

**Bedienungsanleitung**  
**Bedienung und Konfiguration**

**Standard-VoIP-Telefon**  
**Standard VoIP Telephone**

**COMfortel® 1200 IP**





# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Informationen</b> .....	7
Verwendete Symbole und Signalwörter .....	8
Sicherheitshinweise.....	9
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	11
Technische Daten .....	12
Lieferumfang .....	13
Mögliche Anzahl Telefone an Auerswald-TK-Anlagen .....	14
Systemvoraussetzungen .....	14
Umwelthinweise .....	15
Copyright und Marken .....	16
<b>Grundkenntnisse des Telefons</b> .....	17
Übersicht über das Gerät .....	18
Tasten und LEDs .....	18
Gehäuse-LED .....	20
Anschlüsse .....	20
Menüführung .....	21
Menüführung im Ruhezustand .....	21
Menüführung im Hauptmenü .....	21
Menüführung in den Menüs Rufnummern- und Texteingabe .....	22
Menüübersicht .....	23
<b>Telefonieren</b> .....	26
Kommende Rufe .....	27
Rufenden annehmen .....	27
Rufenden abweisen .....	27
Rufenden halten .....	27
Gehende Rufe .....	28
Hörer abheben und Rufnummer wählen .....	28
Rufnummer wählen mit Wahlvorbereitung .....	28
Aus dem Telefonbuch wählen .....	28
Aus der Anrufliste wählen .....	29
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen .....	29
Gespräch .....	30
DTMF-Signale senden .....	30
Gespräch stummschalten .....	30
Gespräch beenden .....	30
Rückfragegespräch .....	31

Rückfrage einleiten .....	31
Rückfrageruf beenden .....	31
Makeln .....	31
Eines der beiden Gespräche beenden .....	32
Beide Gesprächspartner verbinden .....	33
Vermitteln .....	34
Vermitteln mit Ankündigung .....	34
Konferenz .....	35
Konferenz einleiten .....	35
Konferenz beenden .....	35
Freisprechen .....	36
Gespräch im Freisprechmodus einleiten .....	36
Gespräch im Freisprechmodus beenden .....	36
Freisprechen einschalten während eines Gespräches .....	36
Freisprechen ausschalten und zurück zum normalen Gespräch .....	37
<b>Telefonbuch und Anrufliste</b> .....	<b>38</b>
Telefonbuch .....	39
Kontakt im Telefonbuch suchen .....	39
Aus dem Telefonbuch wählen .....	39
Kontakt einrichten .....	39
Kontakt bearbeiten .....	40
Kontakt löschen .....	41
Anrufliste .....	42
Aus der Anrufliste wählen .....	42
Anrufliste löschen .....	42
Kommende Rufe .....	43
Kommende Rufe anzeigen .....	43
Kommende Rufe in das Telefonbuch übernehmen .....	43
Kommende Rufe aus der Liste löschen .....	44
Gehende Rufe (Wahlwiederholungsliste) .....	45
Gehende Rufe anzeigen .....	45
Gehende Rufe in das Telefonbuch übernehmen .....	45
Gehende Rufe aus der Liste löschen .....	46
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen .....	46
Einträge aus der Wahlwiederholungsliste löschen .....	46
Entgangene Rufe .....	47
Entgangene Rufe anzeigen .....	47
Entgangene Rufe in das Telefonbuch übernehmen .....	47
Entgangene Rufe aus der Liste löschen .....	48
<b>Einstellungen über das Telefon</b> .....	<b>49</b>
SIP-Account .....	50

SIP-Account einrichten .....	50
SIP-Account ausschalten .....	51
Netzwerk .....	52
LAN-Port.....	52
Auslieferungszustand herstellen .....	54
Töne .....	55
Klingelton einstellen.....	55
Lautstärke einstellen.....	55
<b>Einstellungen über den Konfigurationsmanager .....</b>	<b>56</b>
Konfigurationsmanager öffnen .....	57
Netzwerk .....	58
LAN-Port (Grundeinstellungen) .....	58
LAN-Port (Erweiterte Optionen).....	59
PC-Port.....	60
VPN .....	60
VLAN .....	61
LLDP.....	62
SIP-Account .....	63
SIP-Account (Grundeinstellungen) .....	63
Ruf .....	64
Sicherheit.....	66
Telefoneinstellungen .....	67
Telefoneinstellungen (Grundeinstellungen).....	67
Zeit.....	69
Ruf .....	70
VoIP-Rufumleitung .....	73
Quality of Service (QoS).....	73
EP+ .....	74
Audio (Grundeinstellungen).....	74
Audio (Erweiterte Optionen) .....	75
Interner Klingelton .....	76
Line-Tasten.....	77
Rufnummernplan .....	77
Regel für Rufnummernplan erstellen .....	78
BLF-Gruppe erstellen .....	79
Kontakt für BLF-Gruppe erstellen.....	80
IP-Strategie (IP-Freigabeliste) erstellen .....	80
Gesprächsinformationen (Rufnummer wählen).....	81
Funktionstasten .....	81
Telefonbuch.....	82
Gruppe erstellen .....	82
Kontakt erstellen.....	82

Kontakt in Sperrliste eintragen .....	83
Kontakt exportieren .....	83
LDAP .....	84
Sperrliste erstellen .....	85
<b>Wartung</b> .....	<b>86</b>
HTTP-Update durchführen .....	86
FTP-Update durchführen .....	87
TFTP-Update durchführen .....	87
Auslieferungszustand herstellen .....	88
Telefon neu starten .....	88
Telefonstatus anzeigen .....	88
Netzwerkverkehr aufzeichnen (Logging) .....	88
Auto-Provisionierung .....	89
<b>Sicherheit</b> .....	<b>92</b>
Benutzername und Passwort .....	92
Zertifikat in das Telefon speichern .....	92
 <b>Anhang</b> .....	 <b>94</b>
LDAP .....	95
Funktionsweise .....	95
LDAP einrichten .....	95
Attribute .....	95
Einstellungen im Konfigurationsmanager .....	96
Beispielkonfiguration .....	99
<b>SIPS bei Betrieb an COMmander 6000 einrichten</b> .....	<b>101</b>
Übersicht Einrichtung .....	101
Zertifikat aus TK-Anlage lesen .....	101
SIPS-Port der TK-Anlage abfragen .....	101
Zertifikat in das Telefon speichern .....	102
SIP-Server und SIP-Transport einstellen .....	102
Telefon neu starten und Registrierungsstatus anzeigen .....	103
 <b>Index</b> .....	 <b>104</b>

# Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält die für einen sicheren Betrieb notwendigen Informationen. Bevor Sie das Telefon in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts sowie den technischen Daten vertraut.

## Themen

- [Verwendete Symbole und Signalwörter \(Seite 8\)](#)
- [Sicherheitshinweise \(Seite 9\)](#)
- [Bestimmungsgemäße Verwendung \(Seite 11\)](#)
- [Technische Daten \(Seite 12\)](#)
- [Lieferumfang \(Seite 13\)](#)
- [Systemvoraussetzungen \(Seite 14\)](#)
- [Mögliche Anzahl Telefone an Auerswald-TK-Anlagen \(Seite 14\)](#)
- [Umwelthinweise \(Seite 15\)](#)
- [Copyright und Marken \(Seite 16\)](#)

## Verwendete Symbole und Signalwörter



**Warnung:**

Warnt vor Personenschäden, z. B. durch gefährliche elektrische Spannung.



**Achtung:**

Warnt vor Sachschäden.

**Wichtig:**

Weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen könnten.

**Hinweis:**

Kennzeichnet ergänzende Hinweise.



## Sicherheitshinweise



**Warnung:** Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Gerät beschädigen oder zerstören.

- Lesen Sie die zum Gerät gehörenden Anleitungen und bewahren Sie diese zum späteren Gebrauch auf.



**Warnung:** In das Gehäuse eindringende Flüssigkeiten können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Gerät beschädigen oder zerstören.

- Betreiben Sie das Gerät nur in geschlossenen, trockenen Räumen.
- Achten Sie bei der Reinigung des Gehäuses darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können.



**Warnung:** Beschädigte Anschlussleitungen sowie Beschädigungen am Gehäuse und am Gerät selbst können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen.

- Schließen Sie die Anschlusskabel des Geräts nur an die dafür bestimmten Steckdosen an.
- Lassen Sie beschädigte Anschlussleitungen sofort auswechseln.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Originalersatzteile.
- Lassen Sie Reparaturen sofort und nur vom Fachmann ausführen. Wenden Sie sich an Ihre Elektrofachkraft oder direkt an den Hersteller.
- Berühren Sie die Steckkontakte nicht mit spitzen, metallischen und feuchten Gegenständen.
- Tragen Sie das Gerät nicht an den Anschlusskabeln.
- Nutzen Sie die auf der Unterseite des Telefons zur Verfügung stehenden Kabelkanäle zur Zugentlastung.



**Warnung:** Überspannungen, wie sie bei Gewitter auftreten, können zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Gerät beschädigen oder zerstören.

- Verzichten Sie während eines Gewitters auf das Trennen und Anschließen von Leitungen.
- Lassen Sie von einer Elektrofachkraft alle Kabel innerhalb des Gebäudes verlegen.
- Schützen Sie das Gerät durch Installation eines Überspannungsschutzes.



**Warnung:** Bei Power-over-Ethernet-(PoE-)Schaltkreisen besteht u. U. Stromschlaggefahr, wenn Verbindungen unter Verwendung nicht isolierter, freiliegender Metallkontakte, Leiter oder Anschlussklemmen hergestellt werden.

- Vermeiden Sie das Herstellen solcher Verbindungen, es sei denn, die freiliegenden Metallteile befinden sich an Orten mit beschränktem Zugang. Ein Ort mit beschränktem Zugang ist nur mit Hilfe eines speziellen Werkzeugs, Schloss und Schlüssels oder anderen Sicherheitseinrichtungen zugänglich. Außerdem sind die Personen, die Zugang dazu haben, ausdrücklich über diese Gefahr informiert worden.



**Warnung:** Headsets, externe Lautsprecher oder Hörer, die nicht zugelassen sind, können zu Gehörschäden führen oder die Sprachverbindung stören.

- Benutzen Sie in Verbindung mit diesem Telefon nur zugelassenes Zubehör mit CE-Zeichen.



**Warnung:** Der Telefonhörer erzeugt ein schwaches Magnetfeld, das kleine magnetische Objekte wie Nadeln und Büroklammern anziehen kann.

- Legen Sie den Hörer nicht in die Nähe solcher Objekte, um eine Verletzungsgefahr auszuschließen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

---

**Wichtig:** Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen, zur Zerstörung des Geräts oder schlimmstenfalls zur Gefährdung von Personen führen.

- Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung auch nach dem Lesen des folgenden Kapitels nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.
  - Lesen Sie die zum Gerät gehörenden Anleitungen und bewahren Sie diese zum späteren Gebrauch auf.
- 

Das COMfortel 1200 IP ist ein Standard-VoIP-Telefon, das in einem lokalen Netzwerk (LAN) betrieben werden kann. Das Telefon kann 2 SIP-Accounts verwalten.

Als Standard-VoIP-Telefon kann das COMfortel 1200 IP an folgenden Auerswald-TK-Anlagen betrieben werden:

- COMpact 3000-Serie
- COMpact 4000
- COMpact 5000/R
- COMpact 5010 VoIP
- COMpact 5020 VoIP
- COMmander 6000/R/RX

Das Telefon ist schnurgebunden und für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen vorgesehen.

---

**Hinweis:** Zubehör und Serviceteile erhalten Sie im Fachhandel oder im Internetshop distriCOM (siehe [www.districtom.de](http://www.districtom.de)). Die Belieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands und nach Österreich.

---

## Technische Daten

Betriebsspannung	Versorgung über Ethernet-Port mittels PoE (Klasse 0) gemäß IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	Min. 2,5 W, max. 3,5 W
Systemanschluss	10/100Base Tx Ethernet
Anzeigen	14 LEDs, teilweise mehrfarbig; FSTN-Monochromdisplay, 128 x 64 Pixel, Hintergrundbeleuchtung
Bedienelemente	Wähltastatur, 13 Festfunktionstasten, 10 programmierbare Funktionstasten
Hörer	Wideband Audio, Elektret-Mikrofon, dynamische Hörkapsel, hörgerätekompabil
Lautsprecher	8 Ohm, Ø 54 mm
Gabelumschalter	Magnetischer Schaltkontakt
Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Schwarz
Abmessungen (B x H x T)	223 mm x 148/158/168 mm x 185 mm
Gewicht	ca. 950 g
Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
Sicherheit	CE

## Lieferumfang

- Telefon COMfortel 1200 IP
- Hörer mit Spiralkabel (RJ-10/RJ-10) zum Anschluss an das Telefon
- Netzwirkabel (RJ-45/RJ-45) zum Anschluss an die TK-Anlage/das Netzwerk
- Inbetriebnahmeanleitung
- Kurzanleitung
- Beileger „Garantiebedingungen, Informationsservice“
- Beileger „Lizenzinformationen“

## Mögliche Anzahl Telefone an Auerswald-TK-Anlagen

TK-Anlage	Max. Anzahl COMfortel 1200 IP
COMpact 3000 analog/ISDN	2
COMpact 3000 VoIP	4
COMpact 4000	4 (8)*
COMpact 5010 VoIP	4
COMpact 5020 VoIP	8
COMpact 5000/R	16 (32)*
COMmander 6000/R/RX	64 (112)*

\* Mit Over Commitment mehr Teilnehmer pro VoIP-Kanal möglich

## Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme	Windows 7 32-/64-Bit Windows 8/8.1 32-/64-Bit Mac OS X (ab 10.6) Linux
Browser für die Konfiguration	empfohlen Mozilla Firefox (aktuelle Version)
Hardware	CPU 1 GHz oder höher 512 MB RAM, für Windows 7/Windows 8/8.1 1 GB, bei 64-Bit 2 GB oder höher Netzwerkkarte Internet-Protokoll TCP/IP SVGA-Grafikkarte mit 1024 x 768 Auflösung; empfohlen 1024 x 768 und 65536 Farben (16 Bit)

# Umwelthinweise

## Entsorgung

Sollte das Auerswald-Gerät einmal ausgedient haben, achten Sie auf die fachgerechte Entsorgung (nicht in den normalen Hausmüll).



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial im Interesse des Umweltschutzes ordnungsgemäß.



Erkundigen Sie sich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.



Wenn Sie möchten, dass wir Ihnen die Entsorgung abnehmen, senden Sie das Gerät an uns zurück.

Unfreie Sendungen können wir leider nicht annehmen.

## Energieverbrauch

Ihr Auerswald-Gerät verbraucht automatisch nur die unbedingt notwendige Energie. Beachten Sie trotzdem die folgenden Energiesparhinweise:

- Stellen Sie die Zeit der Displaybeleuchtung nur so hoch wie unbedingt notwendig ein.
- Stellen Sie die Helligkeit des Displays nur so hoch wie unbedingt notwendig ein.

## Weitere Umweltinformationen

Unsere Umweltinformationen finden Sie im Internet (siehe [www.auerswald.de](http://www.auerswald.de)).

## Copyright und Marken

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten. © Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2015

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.



# Grundkenntnisse des Telefons

Dieser Abschnitt gibt einen allgemeinen Überblick über die Bedienung des Telefons. Sie finden hier eine Beschreibung der im Display verwendeten Symbole und Textanzeigen sowie der Tasten am Gerät. Außerdem können Sie sich einen Überblick über die einzelnen Menüs verschaffen.

## Themen

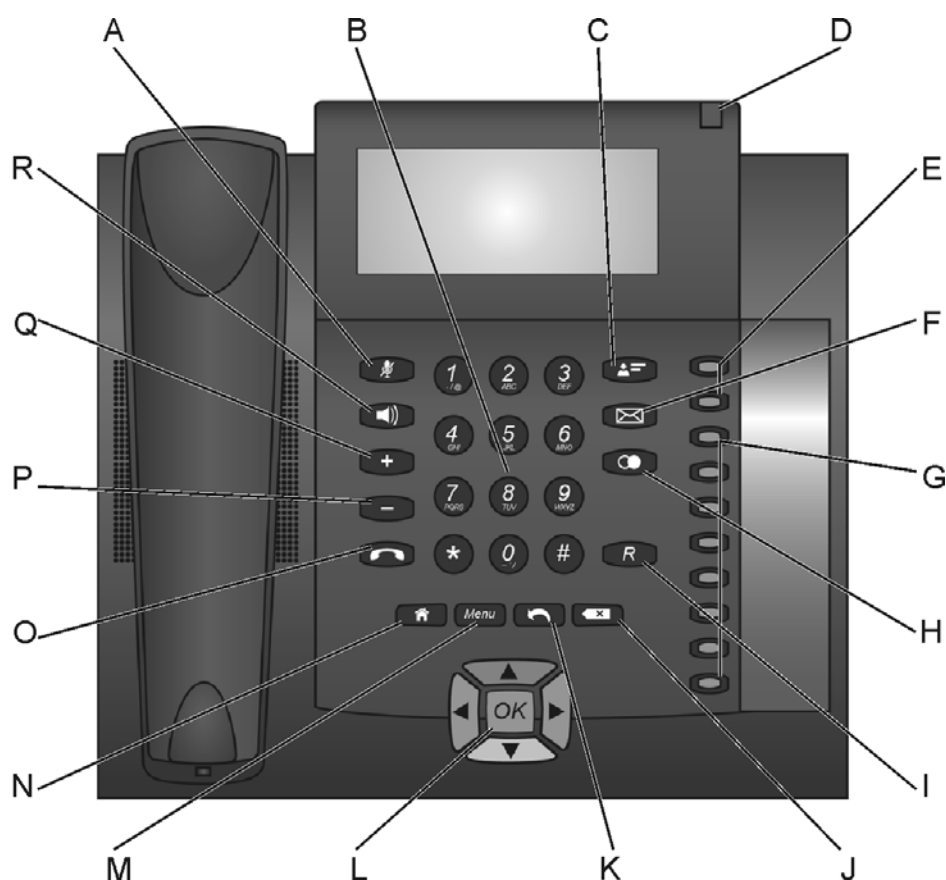
- [Übersicht über das Gerät \(Seite 18\)](#)
- [Menüführung \(Seite 21\)](#)



## Übersicht über das Gerät












Das Gerät verfügt über ein Display, verschiedene Tasten (teilweise mit LED) und eine Gehäuse-LED. Die Bedienung ist über Tastensteuerung möglich.

### Tasten und LEDs

Die folgende Abbildung zeigt die Tasten und LEDs des Telefons.



- A  Mikrofontaste mit LED  
Schaltet das Mikrofon aus (Stummschalten) und wieder ein.  
Die LED der Taste leuchtet rot, sobald das Mikrofon ausgeschaltet ist.
- B Wähltastatur  
Erlaubt die Wahl von Ziffern sowie die Eingabe von Ziffern und Buchstaben.
- C  Telefonbuchtaste  
Öffnet das Telefonbuch und die Anrufliste.
- D Gehäuse-LED  
Die LED signalisiert den Betriebszustand des Telefons und entgangene Rufe.

- E** Line-Tasten mit LED  
Sind mit den SIP-Accounts 1 und 2 belegt.  
Die LED signalisiert den Status abhängig vom Ruf- und Gesprächszustand.
- F**  Nachrichtentaste mit LED  
Öffnet die Anruferliste und die Nachrichtenliste der Voicemailbox (SIP-Anbieter).  
Die LED signalisiert neue (rot blinkend) oder bereits eingesehene (rot leuchtend).  
Einträge.
- G** Funktionstasten mit LED  
Sind programmierbar.  
Die LED signalisiert den Status abhängig von der Belegung der Taste.
- H**  Wahlwiederholungstaste  
Öffnet die Wahlwiederholungsliste.  
Wählt bei abgehobenem Hörer die zuletzt gewählte Rufnummer.
- I**  Rückfragetaste  
Leitet eine Rückfrage ein.
- J**  Löschtaste  
Löscht das letzte Zeichen vor der Schreibmarke.  
Halten der Taste löscht die gesamte Eingabe.
- K**  Zurücktaste  
Wechselt zurück in das vorherige Menü bzw. die vorherige Ebene.  
Zeigt im Ruhezustand verschiedene Statusinformationen an (Firmwareversion, Netzwerk etc.).
- L** Steuerkreuz  
Ermöglicht die Navigation im Menü und somit die Bedienung des Telefons über Tasten.  
Die Pfeiltasten steuern die gewünschten Elemente an.  
Die OK-Taste wählt das angesteuerte Element aus.
- M**  Menütaste  
Öffnet das Hauptmenü.
- N**  Home-Taste  
Schließt das geöffnete Menü und wechselt in den Ruhezustand. Nicht korrekt beendet Einstellungen werden nicht gespeichert.
- O**  Hook-Taste  
Startet/Beendet Gespräche im Freisprechmodus.
- P**  Minustaste  
Verringert die Lautstärke der Klingel, des Hörers oder Lautsprechers abhängig vom Betriebszustand.
- Q**  Plustaste  
Erhöht die Lautstärke der Klingel, des Hörers oder Lautsprechers abhängig vom Betriebszustand.
- R**  Lautsprechertaste mit LED  
Schaltet im Ruhezustand, bei einem kommenden Ruf oder während eines

Gespräches das Freisprechen ein.

Die LED der Taste leuchtet rot, sobald das Freisprechen eingeschaltet ist.

---

## Gehäuse-LED

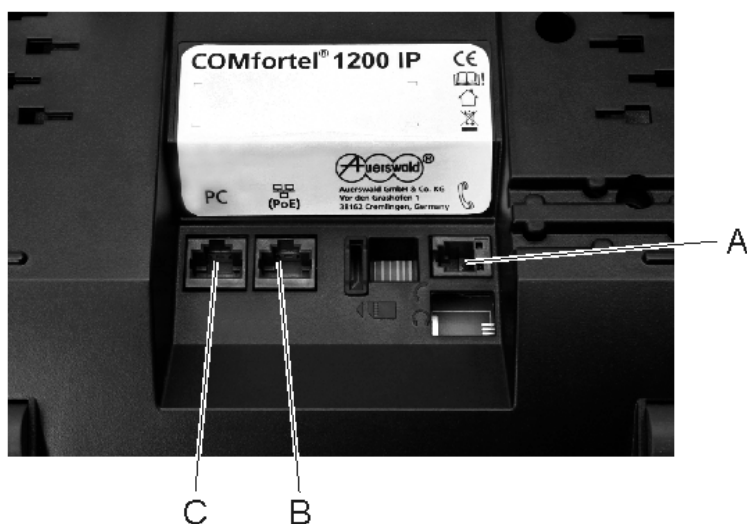
Die Gehäuse-LED signalisiert den Betriebszustand des Telefons und entgangene Rufe.

- **Rot:** Das Telefon ist im Gespräch.
- **Rot:** Es liegen bereits eingesehene Einträge in der Anruferliste vor.
- **Rot (blinkt):** Es liegen neue Einträge in der Anruferliste vor.
- **Rot (blinkt):** Das Telefon wird gerufen.
- **Aus:** Das Telefon ist im Ruhezustand oder ausgeschaltet.

---

## Anschlüsse

Die folgende Abbildung zeigt die Anschlüsse auf der Rückseite des Telefons.



- A Hörerbuchse
- B Netzwerkbuchse (PoE)
- C PC-Buchse

# Menüführung

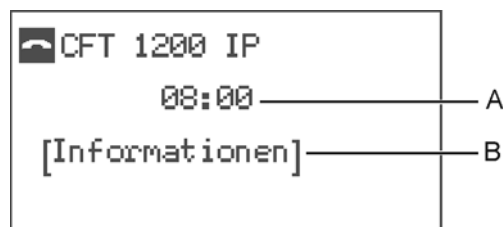
Im Menü können Sie verschiedene Funktionen des Telefons aufrufen sowie Einstellungen vornehmen.

Die Anzeige im Display ist abhängig vom Zustand des Telefons. Im Anschluss sind einige Beispiele für die Menüführung aufgeführt.

---

## Menüführung im Ruhezustand

Die folgenden Informationen werden im Ruhezustand im Display angezeigt:



- A Uhrzeit
- B Informationen und Statusinformationen
  - Datum
  - Entgangene Anrufe

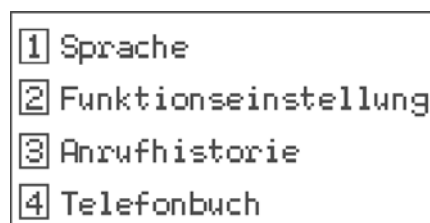
Durch Drücken der **Pfeiltaste** rechts können Sie die Wahlwiederholungsliste anzeigen.

Durch Drücken der **Pfeiltaste** links können Sie die Anruferliste anzeigen.

---

## Menüführung im Hauptmenü

Durch Drücken der **Menu** **Menütaste** öffnen Sie das Hauptmenü mit verschiedenen Menüs.



Durch Drücken der **Pfeiltasten** blättern Sie durch die Auswahlliste.

Durch Drücken der **OK-Taste** gelangen Sie in das nächste Menü.

- Im Menü **Sprache** können Sie die Sprache des Telefons einstellen.



- Im Menü **Funktionseinstellungen** können Sie Funktionen des Telefons ein-/ausschalten bzw. einrichten.
- Im Menü **Anrufliste** können Sie die Anrufliste anzeigen.
- Im Menü **Telefonbuch** können Sie das Telefonbuch anzeigen.
- Im Menü **Nachrichten** können Sie SIP-Nachrichten senden und empfangen.
- Im Menü **Systemeinstellungen** können Sie das Telefon einrichten.
- Im Menü **Status anzeigen** können Sie den Status des Telefons anzeigen.
- Im Menü **Diagnose** können Sie die Diagnosefunktionen durchführen.

In den Untermenüs können Sie genauso wie im Hauptmenü durch Drücken der **Pfeiltasten** durch die Auswahlliste blättern. Durch Drücken der **OK-Taste** gelangen Sie wiederum in das nächste Menü.

---

**Hinweis:** Alternativ können Sie die Menüs auch durch die Eingabe der im Display vor den Menünamen angezeigten Ziffern über die Wähltastatur öffnen.

---

Um in die vorhergehende Menüebene zurückzukehren, drücken Sie die  **Zurücktaste**.  
Um in den Ruhezustand zurückzukehren, drücken Sie die  **Home-Taste**.

---

## Menüführung in den Menüs Rufnummern- und Texteingabe

Für die Eingabe einer Rufnummer oder eines Textes öffnet das Telefon eines der folgenden Menüs, z. B. bei einem neuen Telefonbucheintrag.

1 Vorname: \_

2 Zurück

1 mobil: \_

2 Zurück

Mithilfe der **Wähltastatur** können Sie die gewünschten Ziffern, Zeichen und Buchstaben eingeben. Drücken Sie die **Zifferntasten** ein- oder mehrmals bis das gewünschte Zeichen erscheint.

Durch Drücken der  **Lösch-Taste** löschen Sie das letzte Zeichen vor der Schreibmarke.


Durch Drücken der **OK-Taste** übernehmen Sie die Eingabe.

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenbelegung der Wähltastatur.

Taste	Belegung
1	1 - / @ +
2	a b c 2 A B C ä Ä
3	d e f 3 D E F
4	g h i 4 G H I
5	j k l 5 J K L
6	m n o 6 M N O ö Ö
7	p q r s 7 P Q R S ß
8	t u v 8 T U V ü Ü
9	w x y z 9 W X Y Z
0	Leerzeichen . , 0 : ' " ? ¿ ! ¡ _
*	* ( ) [ ] < = > « » ^ ` ~ { }
#	# % & § £ \$ €

---

## Menüübersicht

Durch Drücken der  **Menütaste** erreichen Sie das Hauptmenü mit verschiedenen Menüs.

### Sprache

- Deutsch (German)
- Englisch (English)
- Französisch (French)
- Italienisch (Italian)
- Portugiesisch (Portugal)
- Portugiesisch (Bras.)
- Spanisch (Spanish)
- Türkisch (Turkish)
- Polnisch (Polish)
- Russisch (Russian)

### **Funktionseinstellungen**

- Autom. Antwort
- Nicht stören
- Nachrichtencode
- Hotline
- Fuzzy-Suche
- VoIP-Anrufweiterl.

### **Anrufliste**

- Verpasste Anrufe
- Empfangene Anrufe
- Gewählte Rufnummern (Wahlwiederholungsliste)
- Alle Einträge löschen

### **Telefonbuch**

- Anlagen-Telefonbuch
- Pers. Telefonbuch
- LDAP
- Sperrliste

### **Nachrichten**

- Neue Nachricht
- Nachrichten-Eingang

### **Systemeinstellungen**

- Telefoneinstellungen
  - Sprache
  - Uhrzeit/Datum
  - Lautstärke-Einst.
  - Klingelton
  - Helligkeit
  - Kontrast
  - Beleuchtung
- Erweit. Einstellungen
  - Netzwerk
  - VLAN
  - SIP
  - Tastensperre



- Ausf'zustand herst.
- Neustart
- Passwort setzen
- EP+
- Auto-Provisionierung

### **Status anzeigen**

- Netzwerk
- Leitungen
- Software

### **Diagnose**

- Zeichen
- LCD
- LEDs
- Audio

# Telefonieren

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Arten des Telefonierens mit dem COMfortel 1200 IP.

## Themen

- [Kommende Rufe \(Seite 27\)](#)
- [Gehende Rufe \(Seite 28\)](#)
- [Gespräch \(Seite 30\)](#)
- [Rückfragegespräch \(Seite 31\)](#)
- [Vermitteln \(Seite 34\)](#)
- [Konferenz \(Seite 35\)](#)
- [Freisprechen \(Seite 36\)](#)

## Kommende Rufe

Ein kommender Ruf wird durch das Klingeln des Telefons sowie durch das Blinken der Gehäuse-LED und der LEDs der Line-Tasten angezeigt.

Wird bei einem Anruf eine Rufnummer übermittelt, die im Telefonbuch eingetragen ist, wird zusätzlich zur Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

---

### Rufenden annehmen

- Um einen Ruf anzunehmen, heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die **Hook-Taste**.

---

**Hinweis:** Sie können einstellen, dass kommende Rufe automatisch angenommen werden (siehe [Telefoneinstellungen \(Grundeinstellungen\)](#) (Seite 67)).

---




---

### Rufenden abweisen

- Drücken Sie die  **Zurücktaste**.

---

### Rufenden halten

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die  **Hook-Taste**.  
Sie sind mit dem Anrufer verbunden.
2. Drücken Sie die  **Rückfragetaste**.  
Sie hören den internen Wählton. Der gehaltene Anrufer hört die Wartemusik.
3. Drücken Sie die  **Rückfragetaste**.  
Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

## Gehende Rufe


Bei gehenden Rufen handelt es sich um selbst eingeleitete Rufe.

Um interne Gespräche zu führen, wählen Sie eine interne Rufnummer.

Um externe Gespräche zu führen, wählen Sie die Amtzugangsnummer Ihrer TK-Anlage und anschließend die externe Rufnummer.


---

### Hörer abheben und Rufnummer wählen

1. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die  **Hook-Taste**.
2. Wählen Sie eine Rufnummer.


---

### Rufnummer wählen mit Wahlvorbereitung

1. Wählen Sie eine Rufnummer.
2. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die  **Hook-Taste**.

---


### Aus dem Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuchtaste**.
2. Blättern Sie zu **Telefonbuch** und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zum gewünschten Telefonbuch und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Sie können durch die Kontakte blättern oder gezielt einen Kontakt suchen:
  - Blättern: Blättern Sie zu **Alle anzeigen**, drücken Sie die **OK-Taste** und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
  - Suchen: Blättern Sie zu **Finde**, drücken Sie die **OK-Taste**, geben Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.

5. Drücken Sie die **OK-Taste**, blättern Sie zu **Wählen** und drücken Sie **OK-Taste**.


---

### Aus der Anrufliste wählen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**-Taste.
2. Blättern Sie zu **Anrufliste** und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Blättern Sie zu **Wählen** und drücken Sie die **OK-Taste**.

---

### Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

1. Drücken Sie die  **Wahlwiederholung**-Taste.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **Wählen** und drücken Sie die **OK-Taste**.

# Gespräch

Während eines Gesprächs haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen.



---

## DTMF-Signale senden

- Geben Sie während eines Gespräches die Ziffern und Zeichen (0-9,\*,#) ein.


---

## Gespräch stummschalten

1. Drücken Sie während eines Gespräches die  **Mikrofontaste**, um das Mikrofon auszuschalten.
2. Um das Mikrofon wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die  **Mikrofontaste**.

---

## Gespräch beenden

- Um ein Gespräch zu beenden, legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie die  **Hook-Taste**.

## Rückfragegespräch

Während eines Rückfragegespräches sprechen Sie mit einem Teilnehmer, während Ihr vorheriger Gesprächspartner von der TK-Anlage im Hintergrund gehalten wird und die Wartemusik hört.

---

### Rückfrage einleiten

Gehen Sie während eines Gespräches wie anschließend beschrieben vor.

1. Drücken Sie die  **Rückfragetaste**.

Sie hören den internen Wählton. Ihr bisheriger Gesprächspartner wird von der TK-Anlage gehalten und hört die Wartemusik.


2. Geben Sie die Zielrufnummer ein.
3. Drücken Sie die **OK-Taste**.

Der Teilnehmer wird gerufen.

---

### Rückfrageruf beenden

Gehen Sie, wenn der von Ihnen zur Rückfrage Gerufene besetzt ist bzw. sich nicht meldet, wie anschließend beschrieben vor.

1. Legen Sie den Hörer auf und nehmen Sie ihn anschließend wieder ab.
2. Drücken Sie die  **Rückfragetaste**.

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

---

### Makeln

Gehen Sie während eines Rückfragegespräches wie anschließend beschrieben vor.

- Drücken Sie die **Line-Taste** des inaktiven Gesprächspartners (Line-Taste blinkt grün) zum Wechseln des Gesprächspartners.

Sie führen weiterhin ein Rückfragegespräch. Der andere Gesprächspartner ist nun aktiv.

---


**Hinweis:** Alternativ drücken Sie die **Pfeiltasten** links oder rechts zum abwechselnden Anzeigen der Gesprächspartner (Gesprächspartner aktiv: **Sprechen**, Gesprächspartner inaktiv: **Halten**) und drücken Sie anschließend bei der Anzeige des inaktiven Gesprächspartners die **OK-Taste** zum Wechseln des aktiven Gesprächspartners.

---

---


### Eines der beiden Gespräche beenden

Legt einer Ihrer beiden Gesprächspartner den Hörer auf, sind Sie weiterhin mit dem anderen verbunden. Alternativ gehen Sie während eines Rückfragegespräches wie anschließend beschrieben vor.

1. Wechseln Sie ggf. den Gesprächspartner: Drücken Sie die **Line-Taste** des inaktiven Gesprächspartners (Line-Taste blinkt grün) zum Wechseln des Gesprächspartners.
2. Drücken Sie bei der Anzeige des aktiven Gesprächspartners die **OK-Taste** oder die  **Hook-Taste** zum Beenden des Gespräches mit dem aktiven Gesprächspartner.

Sie führen ein einzelnes Gespräch mit dem vorher wartenden Gesprächspartner.

---


**Hinweis:** Alternativ drücken Sie die **Pfeiltasten** links oder rechts zum abwechselnden Anzeigen der Gesprächspartner (Gesprächspartner aktiv: **Sprechen**, Gesprächspartner inaktiv: **Halten**) und drücken Sie anschließend bei der Anzeige des aktiven Gesprächspartners die **OK-Taste** oder die  **Hook-Taste** zum Beenden des Gespräches mit dem aktiven Gesprächspartner.

---



## Beide Gesprächspartner verbinden

Gehen Sie während eines Rückfragegespräches wie anschließend beschrieben vor.

1. Drücken Sie die  **Menütaste**.
2. Blättern Sie zu **TFER**.
3. Drücken Sie die **OK-Taste**.

Ihre beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.



## Vermitteln

Ein Gesprächspartner kann an einen internen oder externen Teilnehmer vermittelt, also mit ihm verbunden werden.

---

### Vermitteln mit Ankündigung

Gehen Sie während eines Gespräches wie anschließend beschrieben vor.

1. Drücken Sie die  **Rückfragetaste**.  
Sie hören den internen Wählton. Ihr bisheriger Gesprächspartner wird von der TK-Anlage gehalten und hört die Wartemusik.
2. Geben Sie die Zielrufnummer ein.  
Der Teilnehmer wird gerufen.
3. Wenn der gerufene Teilnehmer abnimmt, kündigen Sie das Gespräch an und drücken Sie die  **Menütaste**.
4. Blättern Sie zu **TFER**.
5. Drücken Sie die **OK-Taste**.  
Ihre beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.



# Konferenz

Während einer Konferenz sprechen Sie mit zwei Teilnehmern gleichzeitig.

---

## Konferenz einleiten

Gehen Sie während eines Gespräches wie anschließend beschrieben vor.

1. Drücken Sie die  **Rückfragetaste**.  
Sie hören den internen Wählton. Ihr bisheriger Gesprächspartner wird von der TK-Anlage gehalten und hört die Wartemusik.
2. Geben Sie die Zielrufnummer ein.  
Der Teilnehmer wird gerufen
3. Wenn der gerufene Teilnehmer abnimmt, kündigen Sie das Gespräch an und drücken Sie die  **Menütaste**.
4. Blättern Sie zu **KONF**.
5. Drücken Sie die **OK-Taste**.  
Sie führen eine Konferenz.

---

## Konferenz beenden

Gehen Sie während einer Konferenz wie anschließend beschrieben vor.



- Legen Sie den Hörer auf.  
Die Konferenz wird beendet.

## Freisprechen



Beim Freisprechen sind Lautsprecher und Mikrofon im Gerät eingeschaltet. Dadurch besteht die Möglichkeit, auch dann zu telefonieren, wenn man keine Hand frei hat. Außerdem können weitere Personen im Raum am Gespräch beteiligt werden.

---

### Gespräch im Freisprechmodus einleiten

- Wenn Ihr Telefon klingelt, drücken Sie die  **Hook-Taste** oder die  **Lautsprechertaste**, um das Gespräch einzuleiten.

Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

- Wenn Sie jemanden anrufen möchten, wählen Sie die Rufnummer und drücken Sie die  **Hook-Taste** oder die  **Lautsprechertaste**, um das Gespräch einzuleiten.

Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

---

### Gespräch im Freisprechmodus beenden

Gehen Sie, während Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, wie anschließend beschrieben vor.

- Drücken Sie die  **Hook-Taste**.

---

### Freisprechen einschalten während eines Gespräches

Gehen Sie, während Sie ein normales Gespräch über den Hörer führen, wie anschließend beschrieben vor.


- Drücken Sie die  **Lautsprechertaste**. Anschließend können Sie den Hörer auflegen.

Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

---

## Freisprechen ausschalten und zurück zum normalen Gespräch

Gehen Sie, während Sie ein Gespräch im Freisprechmodus führen, wie anschließend beschrieben vor.

- Heben Sie den Hörer ab.  
Sie führen ein normales Gespräch.
- Wenn der Hörer bereits abgehoben ist, drücken Sie die  **Lautsprechertaste**.  
Sie führen ein normales Gespräch.

# Telefonbuch und Anrufhistorie

Dieser Abschnitt beschreibt das Telefonbuch und die in der Anrufhistorie vorhandenen Ruflisten.

## Themen

- [Telefonbuch \(Seite 39\)](#)
- [Anrufhistorie \(Seite 42\)](#)
- [Kommende Rufe \(Seite 43\)](#)
- [Gehende Rufe \(Wahlwiederholungsliste\) \(Seite 45\)](#)
- [Entgangene Rufe \(Seite 47\)](#)


# Telefonbuch

Das Telefonbuch dient zum Eintragen nützlicher bzw. häufig gewählter Rufnummern mit Namen (Kontakte). Wird bei einem Anruf eine Rufnummer übermittelt, die im Telefonbuch eingetragen ist, wird zusätzlich zur Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

Zusätzlich zum persönlichen Telefonbuch im Telefon haben Sie ggf. Zugriff auf das zentrale Telefonbuch auf einem LDAP-Server. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

---

## Kontakt im Telefonbuch suchen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**taste.
2. Blättern Sie zu **Telefonbuch** und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zum gewünschten Telefonbuch und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Sie können durch die Kontakte blättern oder gezielt einen Kontakt suchen:
  - Blättern: Blättern Sie zu **Alle anzeigen**, drücken Sie die **OK-Taste** und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
  - Suchen: Blättern Sie zu **Finde**, drücken Sie die **OK-Taste**, geben Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.

---

## Aus dem Telefonbuch wählen

Siehe [Aus dem Telefonbuch wählen \(Seite 28\)](#).

---

## Kontakt einrichten

Sie können neue Kontakte im Telefonbuch des Telefons einrichten.


1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**taste und öffnen Sie das Menü **Telefonbuch > Pers. Telefonbuch > Optionen > Kontakt hinzufügen**.

Das Menü mit den verfügbaren Einträgen für den Kontakt erscheint:

- Vorname
  - Nachname
  - mobil
  - Nummer Büro
  - weitere Nummer
  - Gruppe 1-2
  - Sip-Accounts
  - in Sperrliste
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
  3. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben und Einstellungen vor und drücken Sie die **OK-Taste**.
  4. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

---

## Kontakt bearbeiten

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch** und öffnen Sie das Menü **Telefonbuch > Pers. Telefonbuch**.
2. Sie können durch die Kontakte blättern oder gezielt einen Kontakt suchen:
  - Blättern: Blättern Sie zu **Alle anzeigen**, drücken Sie die **OK-Taste** und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
  - Suchen: Blättern Sie zu **Finde**, drücken Sie die **OK-Taste**, geben Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
3. Drücken Sie die **OK-Taste**, blättern Sie zu **Ändern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

Das Menü mit den verfügbaren Einträgen für den Kontakt erscheint:


- Vorname
- Nachname
- mobil
- Nummer Büro



- weitere Nummer
  - Gruppe 1-2
  - Sip-Accounts
  - in Sperrliste
4. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
  5. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben und Einstellungen vor und drücken Sie die **OK-Taste**.
  6. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

---

## Kontakt löschen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**-Taste und öffnen Sie das Menü **Telefonbuch > Pers. Telefonbuch**.
2. Sie können durch die Kontakte blättern oder gezielt einen Kontakt suchen:
  - Blättern: Blättern Sie zu **Alle anzeigen**, drücken Sie die **OK-Taste** und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
  - Suchen: Blättern Sie zu **Finde**, drücken Sie die **OK-Taste**, geben Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein und blättern Sie zum gewünschten Kontakt.
3. Drücken Sie die **OK-Taste**, blättern Sie zu **Löschen** und drücken Sie die **OK-Taste**.

## Anrufliste

In der Anrufliste werden die zuletzt kommenden, gehenden und entgangenen Rufe gespeichert. Sie können alle Einträge aus der Anrufliste löschen (siehe [Anrufliste löschen \(Seite 42\)](#)).

Die Rufe werden in 3 verschiedenen Listen angezeigt:

- Kommende Rufe werden in der Liste **Empfangene Anrufe** gespeichert.
- Gehende Rufe werden in der Liste **Gewählte Rufnummern** (Wahlwiederholungsliste) gespeichert.
- Entgangene Rufe werden in der Liste **Verpasste Anrufe** gespeichert.

---

### Aus der Anrufliste wählen

Siehe [Aus der Anrufliste wählen \(Seite 29\)](#).

---

### Anrufliste löschen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch-Symbol** und öffnen Sie das Menü **Anrufliste** > **Alle Einträge löschen**.
2. Drücken Sie die **OK-Taste**.

## Kommende Rufe


In der Liste **Empfangene Anrufe** werden alle kommenden Rufe mit der Rufnummer des Gesprächspartners sowie Datum, Uhrzeit und Dauer des Gesprächs gespeichert.

Wenn Name und Rufnummer des Anrufers bereits im Telefonbuch gespeichert sind, wird der kommende Ruf mit dem Namen angezeigt. Andernfalls wird nur die Rufnummer angezeigt.

Sie können Einträge aus der Liste **Empfangene Anrufe** in das Telefonbuch übernehmen oder Einträge aus der Liste löschen.


---

### Kommende Rufe anzeigen

- Drücken Sie die  **Telefonbuch-Taste** und öffnen Sie das Menü **Anrufliste > Empfangene Anrufe**.


---

### Kommende Rufe in das Telefonbuch übernehmen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch-Taste** und öffnen Sie das Menü **Anrufliste > Empfangene Anrufe**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **z. Tel'buch hinzuf.** und drücken Sie die **OK-Taste**.  
Das Menü mit den verfügbaren Einträgen für den Kontakt erscheint:
  - Name
  - Nummer
  - Gruppe 1-2
4. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben und Einstellungen vor und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

---

## Kommende Rufe aus der Liste löschen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**taste und öffnen Sie das Menü **Anrufhistorie > Empfangene Anrufe**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **Löschen** und drücken Sie die **OK-Taste**.

## Gehende Rufe (Wahlwiederholungsliste)


In der Liste **Gewählte Rufnummern** (Wahlwiederholungsliste) werden alle gehenden Rufe mit Datum, Uhrzeit und Dauer des Gesprächs gespeichert.

Wenn Name und Rufnummer des gerufenen Teilnehmers bereits im Telefonbuch gespeichert sind, wird der kommende Ruf mit dem Namen angezeigt. Andernfalls wird nur die Rufnummer angezeigt.

Sie können Einträge aus der Liste **Gewählte Rufnummern** in das Telefonbuch übernehmen oder Einträge aus der Liste löschen.

---

### Gehende Rufe anzeigen

1. Drücken Sie die  **Wahlwiederholungstaste**.
2. Um weitere Informationen zu einer gewählten Rufnummer anzuzeigen, blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.


---

**Hinweis:** Alternativ können Sie die Liste **Gewählte Rufnummern** über **Telefonbuch** > **Anrufliste** > **Gewählte Rufnummern** öffnen.

---

---


### Gehende Rufe in das Telefonbuch übernehmen

3. Drücken Sie die  **Wahlwiederholungstaste**.
4. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Blättern Sie zu **z. Tel'buch hinzufg.** und drücken Sie die **OK-Taste**.  
Das Menü mit den verfügbaren Einträgen für den Kontakt erscheint:
  - Name
  - Nummer
  - Gruppe 1-2
6. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
7. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben und Einstellungen vor und drücken Sie die **OK-Taste**.

8. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

---

### Gehende Rufe aus der Liste löschen

1. Drücken Sie die  **Wahlwiederholungstaste**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **Löschen** und drücken Sie die **OK-Taste**.


---

### Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Siehe [Aus der Wahlwiederholungsliste wählen \(Seite 29\)](#).

---

### Einträge aus der Wahlwiederholungsliste löschen

1. Drücken Sie die  **Wahlwiederholungstaste**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **Löschen** und drücken Sie die **OK-Taste**.

## Entgangene Rufe


In der Liste **Verpasste Anrufe** werden alle entgangenen Rufe mit Datum, Uhrzeit und Dauer des Gesprächs gespeichert.

Wenn Name und Rufnummer des Anrufers bereits im Telefonbuch gespeichert sind, wird der eingehende Ruf mit dem Namen angezeigt. Andernfalls wird nur die Rufnummer angezeigt.

Sie können Einträge aus der Liste **Verpasste Anrufe** in das Telefonbuch übernehmen oder Einträge aus der Liste löschen.


---

### Entgangene Rufe anzeigen


- Drücken Sie die  **Telefonbuch**-Taste und öffnen Sie das Menü **Anrufliste > Verpasste Anrufe**.

---

### Entgangene Rufe in das Telefonbuch übernehmen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**-Taste und öffnen Sie das Menü **Anrufliste > Verpasste Anrufe**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **z. Tel'buch hinzuf.** und drücken Sie die **OK-Taste**.  
Das Menü mit den verfügbaren Einträgen für den Kontakt erscheint:
  - Name
  - Nummer
  - Gruppe 1-2
4. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Nehmen Sie die gewünschten Eingaben und Einstellungen vor und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

## Entgangene Rufe aus der Liste löschen

1. Drücken Sie die  **Telefonbuch**taste und öffnen Sie das Menü **Anrufhistorie > Verpasste Anrufe**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **Löschen** und drücken Sie die **OK-Taste**.



# Einstellungen über das Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Telefon über die Tastatur einrichten und verwalten.

---

**Hinweis:** Über das Telefonmenü können Sie einige Grundeinstellungen vornehmen. Über den Konfigurationsmanager können Sie weitere Einstellungen vornehmen (siehe [Einstellungen über den Konfigurationsmanager \(Seite 56\)](#)).

---

## Themen

- [SIP-Account \(Seite 50\)](#)
- [Netzwerk \(Seite 52\)](#)
- [Auslieferungszustand herstellen \(Seite 54\)](#)
- [Töne \(Seite 55\)](#)

# SIP-Account

Sie können im Telefon 2 SIP-Accounts für den Betrieb bei VoIP-Anbietern oder an TK-Anlagen einrichten.

---

## SIP-Account einrichten

---

**Hinweis:** Die Zugangsdaten des Sip-Accounts erhalten Sie von Ihrem VoIP-Anbieter.

---

1. Drücken Sie die **Menütaste** und öffnen Sie das Menü **Systemeinstellungen > Erweit. Einstellungen > SIP > SIP-Accounts > Account1/2**.

---

**Hinweis:** Geben Sie ggf. das Passwort für die erweiterten Einstellungen im Telefon ein (im Auslieferungszustand kein Passwort).


---

2. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Aktiv. Account	Ist die Nutzung des SIP-Accounts eingeschaltet, kann er für Gespräche verwendet werden.
Accountmodus	Mögliche Einstellungen: <b>VOIP</b> , <b>PSTN</b> Voreinstellung: <b>VOIP</b>
Displayname	Displayname für die Anzeige der Anrufer-ID
Account	Benutzername des SIP-Accounts
Authent.-ID	Authentifizierungs-ID des SIP-Accounts
Benutzerpasswort	Passwort des SIP-Accounts
Bezeichnung	Accountname zur Identifikation des Accounts
SIP1	IP-Adresse des SIP-Servers Ihres VoIP-Anbieters/Ihrer TK-Anlage
SIP2	IP-Adresse des zweiten SIP-Servers (Ausfallsicherung)
Reg.-Intervall	Intervall für die Registrierung beim VoIP-Anbieter in Sekunden Mögliche Einstellungen: min <b>40 s</b> Voreinstellung: <b>3600 s</b>

SIP-Protokoll	Protokoll für den SIP-Transfer Mögliche Einstellungen: <b>UDP</b> , <b>TCP</b> , <b>TLS</b> (TLS: verschlüsselte Übertragung) Voreinstellung: <b>UDP</b>
Anzahl Lines	Mögliche Einstellungen: <b>1</b> , <b>2</b> Voreinstellung: <b>2</b>

3. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

Das Telefon registriert sich beim VoIP-Anbieter. War die Registrierung erfolgreich, erscheint auf dem Startbildschirm das Symbol .

---

## SIP-Account ausschalten

1. Drücken Sie die **Menütaste** und öffnen Sie das Menü **Systemeinstellungen > Erweit. Einstellungen > SIP > SIP-Accounts > Account1/2**.

---

**Hinweis:** Geben Sie ggf. das Passwort für die erweiterten Einstellungen im Telefon ein (im Auslieferungszustand kein Passwort).

---

2. Blättern Sie zu **Aktiv. Account** und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **aus** und drücken Sie die **OK-Taste**.

Die Nutzung des Accounts wird ausgeschaltet.

# Netzwerk

Um das Telefon in einem Netzwerk zu betreiben, müssen Sie grundlegende Netzwerkeinstellungen vornehmen, wie z. B. IP-Adresse und Subnetzmaske.

---

## LAN-Port

1. Drücken Sie die **Menütaste** und öffnen Sie das Menü **Systemeinstellungen > Erweit. Einstellungen > Netzwerk > LAN-Port**.

---

**Hinweis:** Geben Sie ggf. das Passwort für die erweiterten Einstellungen im Telefon ein (im Auslieferungszustand kein Passwort).

---

2. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Modus	Mögliche Einstellungen: <b>DHCP</b> , <b>Statisch</b> , <b>PPPoE</b> Voreinstellung: <b>DHCP</b> <b>DHCP:</b> Das Telefon bezieht seine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server. <b>Statisch:</b> Stellen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell ein. <b>PPPoE:</b> Weitere Informationen zur Nutzung von PPPoE erhalten Sie von Ihrem VoIP-Anbieter.
IP-Adr.	IP-Adresse des Telefons
Subnetz	Subnetzmaske
GWay	Gateway
DNS1	IP-Adresse des DNS-Servers
DNS2	IP-Adresse des zweiten DNS-Servers
WEB-Port	HTTP-Port Voreinstellung: <b>80</b> Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>65535</b>

---

**Wichtig:** Wenn Sie nicht den Standard-HTTP-Port (80) nutzen, müssen Sie zum Aufruf des Konfigurationsmanagers den HTTP-Port mit eingeben. (Beispiel: IP-Adresse 192.168.0.240, HTTP-Port 88, Aufruf des Konfigurations-

managers http://192.168.0.240:88).

---

3. Blättern Sie zu **Sichern** und drücken Sie die **OK-Taste**.

## Auslieferungszustand herstellen

Beim Zurücksetzen des Telefons in den Auslieferungszustand werden alle Daten auf dem Telefon gelöscht.

1. Drücken Sie die **Menütaste** und öffnen Sie das Menü **Systemeinstellungen > Erweit. Einstellungen > Ausl'zustand herstellen**.

---

**Hinweis:** Geben Sie ggf. das Passwort für die erweiterten Einstellungen im Telefon ein (im Auslieferungszustand kein Passwort).

---

2. Blättern Sie zu **OK** und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Blättern Sie zu **Sichern&Neustart** und drücken Sie die **OK-Taste**.

# Töne

Das Telefon signalisiert kommende Rufe durch Klingeltöne. Sie können den Klingelton und die Klingellautstärke einzustellen.

---

## Klingelton einstellen

1. Drücken Sie die **Menütaste** und öffnen Sie das Menü **Systemeinstellungen > Telefoneinstellungen > Klingelton**.  
Der eingestellte Klingelton ertönt.
2. Blättern Sie zum gewünschten Klingelton und drücken Sie die **OK-Taste**.

---

## Lautstärke einstellen

1. Drücken Sie die **Menütaste** und öffnen Sie das Menü **Systemeinstellungen > Telefoneinstellungen > Lautstärke-Einst.**
2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
Klingelton	Klingeltonlautstärke
Hörer Lautspr.	Hörerlautstärke
Hörer Mikro.	Hörer-Mikrofonverstärkung
Freispr.Lautspr.	Lautstärke des Gehäuselautsprechers
Freispr.Mikro.	Gehäuse-Mikrofonverstärkung

# Einstellungen über den Konfigurationsmanager

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Telefon über den Konfigurationsmanager einrichten und verwalten.

## **Themen**

- [Konfigurationsmanager öffnen \(Seite 57\)](#)
- [Netzwerk \(Seite 58\)](#)
- [SIP-Account \(Seite 63\)](#)
- [Telefoneinstellungen \(Seite 67\)](#)
- [Telefonbuch \(Seite 82\)](#)
- [Wartung \(Seite 86\)](#)
- [Sicherheit \(Seite 92\)](#)



# Konfigurationsmanager öffnen

## Standardeinstellungen im Auslieferungszustand

– *Zugangsdaten für den Konfigurationsmanager:*

- *Benutzername: root*
- *Passwort: root*

– *Netzwerkadresse (wenn kein DHCP-Server im Netzwerk):*

- *IP-Adresse: 192.168.0.200*

1. Starten Sie einen Browser.
2. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Telefons ein (z. B. **192.168.0.200**).

Der Anmeldedialog erscheint.

3. Geben Sie im Eingabefeld **Nutzername** den Benutzernamen ein.
4. Geben Sie im Eingabefeld **Passwort** das Passwort ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Der Konfigurationsmanager wird geöffnet.

6. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

# Netzwerk

Um das Telefon in einem Netzwerk zu betreiben, müssen Sie grundlegende Netzwerkeinstellungen vornehmen, wie z. B. IP-Adresse und Subnetzmaske.

---

## LAN-Port (Grundeinstellungen)

1. Öffnen Sie die Seite **Netzwerk > LAN-Port > Grundeinstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
<b>IP-Einstellungen</b>	
DHCP	Ist DHCP eingeschaltet, bezieht das Telefon seine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server.
Hostname (Option 12)	Hostname
Vendor (Option 60)	Hostname
Statische IP	Bezieht das Telefon die IP-Adresse nicht automatisch von einem DHCP-Server, stellen Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway manuell ein.
IP-Adresse	IP-Adresse des Telefons
Subnetzmaske	Subnetzmaske
Gateway	Gateway
<b>PPPoE</b>	
PPPoE	Netzwerkverbindung über PPPoE. Weitere Informationen zur Nutzung von PPPoE erhalten Sie von Ihrem VoIP-Anbieter.
Username	PPPoE-Benutzername
Passwort	PPPoE-Passwort
MTU	Maximale Größe der Datenpakete innerhalb Ihres Netzwerks Voreinstellung: <b>1500</b>
<b>DNS-Einstellungen</b>	
Automatisch	Ist die Option Automatisch eingeschaltet, bezieht das Telefon die DNS-Serveradresse mithilfe von DHCP automatisch.
Manuelle DNS-Eingabe	Bezieht das Telefon die IP-Adresse nicht automatisch von einem DHCP-Server, stellen Sie Primary DNS und Secondary DNS manuell ein.

Primary DNS	IP-Adresse des DNS-Servers
Secondary DNS	IP-Adresse des zweiten DNS-Servers

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## LAN-Port (Erweiterte Optionen)

1. Öffnen Sie die Seite **Netzwerk > LAN-Port > Erweiterte Optionen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
<b>Port-Konfiguration</b>	
HTTP-Port	HTTP-Port Voreinstellung: <b>80</b> Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>65535</b>
<b>Socket5 Proxy-Server</b>	
Socket5 Proxy-Server	Ist Socket5 Proxy-Server eingeschaltet, wird das Socket5-Protokoll für die Kommunikation mit dem Server verwendet.
Server-IP-Adresse	IP-Adresse des Socket5 Proxy-Servers
Port	Port des Socket5 Proxy-Servers Voreinstellung: <b>1080</b>
Anonymer Login	Ist Anonymer Login eingeschaltet, erfolgt die Anmeldung ohne Benutzernamen und Passwort.
Username	Benutzername
Passwort	Passwort
<b>Paging</b>	
Paging	Ist Paging eingeschaltet, kann das Telefon in einem Paging-System betrieben werden, z. B. für Durchsagen
Gruppen-IP	IP-Adresse der Gruppe
Port	Voreinstellung: <b>10000</b>

---

**Wichtig:** Wenn Sie nicht den Standard-HTTP-Port (80) nutzen, müssen Sie zum Aufruf des Konfigurationsmanagers den HTTP-Port mit eingeben. (Bei-

spiel: IP-Adresse 192.168.0.240, HTTP-Port 88, Aufruf des Konfigurationsmanagers <http://192.168.0.240:88>).

---

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## PC-Port

1. Öffnen Sie die Seite **Netzwerk > PC-Port** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
als Bridge	Im Bridge-Modus verhält sich der PC-Port transparent zum LAN-Zugang des Telefons.
als Router	Im Router-Modus verhält sich das Telefon wie ein Router. Der PC-Port entspricht einem LAN-Port des Routers. Im Router-Modus stellen Sie IP-Adresse und Subnetzmaske manuell ein.
IP-Adresse	IP-Adresse
Subnetzmaske	Subnetzmaske
Router DHCP	Ist Router DHCP eingeschaltet, vergibt das Telefon IP-Adressen an angeschlossene Geräte.
Start-IP-Adresse	Start-IP-Adresse für Router DHCP
End-IP-Adresse	End-IP-Adresse für Router DHCP

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## VPN

1. Öffnen Sie die Seite **Netzwerk > Erweiterte Optionen > VPN-Einstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
VPN aktivieren	Ist VPN eingeschaltet, können Sie mit dem Telefon ein VPN aufbauen.

VPN-Protokoll	VPN-Protokoll Mögliche Einstellung: <b>L2TP</b>
VPN-Server IP-Adresse	IP-Adresse des VPN-Servers
VPN-Benutzername	Benutzername
VPN-Passwort	Passwort

2. Klicken Sie auf **Datei auswählen**, um die OpenVPN-Konfigurationsdatei auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **Upload**, um die OpenVPN-Konfigurationsdatei in das Telefon zu speichern.

---

**Hinweis:** Die VPN-Zertifikate werden im Ordner /mnt/sip/vpn/ gespeichert.

---

4. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## VLAN

1. Öffnen Sie die Seite **Netzwerk > Erweiterte Optionen > VLAN-Einstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
<b>LAN-Port</b>	
VLAN aktivieren	Ist VLAN eingeschaltet, können Sie mit dem Telefon ein VLAN am LAN-Port aufbauen.
VID	VLAN-ID des LAN-Ports Voreinstellung: <b>0</b> Mögliche Einstellungen: <b>0</b> bis <b>4094</b>
Priorität	VLAN-Priorität des LAN-Ports Mögliche Einstellungen: <b>0</b> (geringste Priorität) bis <b>7</b> (höchste Priorität)
<b>PC-Port</b>	
VLAN aktivieren	Ist VLAN eingeschaltet, können Sie mit dem Telefon ein VLAN am PC-Port aufbauen.

VID	VLAN-ID des PC-Ports Voreinstellung: <b>0</b> Mögliche Einstellungen: <b>0</b> bis <b>4094</b>
Priorität	VLAN-Priorität des PC-Ports Mögliche Einstellungen: <b>0</b> (geringste Priorität) bis <b>7</b> (höchste Priorität)

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## LLDP

1. Öffnen Sie die Seite **Netzwerk > Erweiterte Optionen > LLDP-Einstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
LLDP	Ist LLDP eingeschaltet, tauscht das Telefon Informationen für das Netzwerkmanagement über LLDP mit anderen Geräten im Netzwerk.
LLDP Packet Intervall	Intervall für das Senden von LLDP-Paketen in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>3600</b> s Voreinstellung: <b>60</b> s

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

# SIP-Account

Im Telefon können 2 SIP-Accounts für den Betrieb bei VoIP-Anbietern oder an TK-Anlagen eingerichtet werden.

---

## SIP-Account (Grundeinstellungen)

---

**Hinweis:** Die Zugangsdaten des Sip-Accounts erhalten Sie von Ihrem VoIP-Anbieter.

---

1. Öffnen Sie die Seite **SIP-Account > Accountnummer > Grundeinstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Aktivieren	Ist die Nutzung des SIP-Accounts eingeschaltet, kann er für Gespräche verwendet werden.
Accountmodus	Mögliche Einstellungen: <b>VOIP</b> , <b>PSTN</b> Voreinstellung: <b>VOIP</b>
Anzahl genutzter Lines	Mögliche Einstellungen: <b>1</b> , <b>2</b> Voreinstellung: <b>2</b>
Displayname	Displayname für die Anzeige der Anrufer-ID
Benutzername	Benutzername des SIP-Accounts
Authentifizierungs-ID	Authentifizierungs-ID des SIP-Accounts
Passwort	Passwort des SIP-Accounts
Accountname	Accountname zur Identifikation des Accounts
SIP-Server	IP-Adresse des SIP-Servers Ihres VoIP-Anbieters/Ihrer TK-Anlage
Secondary Server	IP-Adresse des zweiten SIP-Servers (Ausfallsicherung)
Outbound Proxy-Server	IP-Adresse des Outbound-Proxy-Servers, über den alle VoIP-Anfragen und Verbindungen zum VoIP-Anbieter laufen
Secondary Outbound Proxy-Server	IP-Adresse des zweiten Outbound-Proxy-Servers (Ausfallsicherung)
Pollingintervall b. Registrierung	Pollingintervall bei der Registrierung in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>20</b> bis <b>60</b> s Voreinstellung: <b>32</b> s

NAT-Traversal	Ist STUN eingeschaltet, kann NAT-Traversal über den STUN-Server durchgeführt werden. Mögliche Einstellungen: <b>deaktiviert, STUN</b> Voreinstellung: <b>deaktiviert</b>
STUN-Server	IP-Adresse des STUN-Servers für die Verbindung des Telefons (NAT-Clients) mit dem VoIP-Anbieter
Bridged Line Appearance	Keine Funktion
BLA-Nummer	Keine Funktion
Anmeldedauer	Dauer der Registrierung beim VoIP-Anbieter in Sekunden Mögliche Einstellungen: min <b>120 s</b> Voreinstellung: <b>1800 s</b>
Registrierungsintervall	Intervall für die Registrierung beim VoIP-Anbieter in Sekunden Mögliche Einstellungen: min <b>40 s</b> Voreinstellung: <b>3600 s</b>
autom. Antwort	Ist autom. Antwort eingeschaltet, nehmen alle Telefone einen kommenden Ruf auf der gemeinsamen Leitung automatisch entgegen.
SIP-Transportprotokoll	Protokoll für den SIP-Transfer Mögliche Einstellungen: <b>UDP, TCP, TLS</b> (TLS: verschlüsselte Übertragung) Voreinstellung: <b>UDP</b>
Klingelton	Klingelton bei Anrufen über den SIP-Account

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Ruf

1. Öffnen Sie die Seite **SIP-Account > Accountnummer > Ruf** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Anrufschutz	Ist Anrufschutz eingeschaltet, werden kommende Rufe automatisch abgewiesen.
Anonymer Ruf	Ist Anonymer Ruf eingeschaltet, wird die Rufnummer des Telefons beim angerufenen Gesprächspartner nicht angezeigt (Rufnummernunterdrückung).



Anonyme Anrufe abweisen	Ist Anonyme Anrufe abweisen eingeschaltet, werden kommende Rufe ohne Anruferkennung automatisch abgewiesen.
Sitzungstimer verwenden	Ein anbieterseitiger Gesprächsabbriss wird vom Telefon nicht erkannt. Ist Sitzungstimer verwenden eingeschaltet, wird durch das Senden von Invite-Paketen während eines Gesprächs regelmäßig überprüft, ob die Verbindung noch besteht (Refresh Session).
Sitzungstimer	Intervall für den Sitzungstimer in Sekunden Mögliche Einstellungen: min <b>30</b> s Voreinstellung: <b>300</b> s
Refresher	Legt fest, welche Seite die Invite-Pakete sendet Mögliche Einstellungen: <b>UAC</b> (Client/Anrufer), <b>UAS</b> (Server/Ange-rufener)
Modus	Mögliche Einstellungen: <b>SIP</b> , <b>TEL</b> Voreinstellung: <b>SIP</b>
DNS-SRV	Ist DNS-SRV eingeschaltet, werden SRV-Records zur Identifizierung von Diensten im Netzwerk verwendet.
Allow-events	Ist Allow-events eingeschaltet, wird der Allow-events-Header verwendet um anzugeben, welche Ereignisse oder Klassen von Ereignissen unterstützt werden.
NAT-Registrierung	Ist NAT-Registrierung eingeschaltet, registriert sich das Telefon am NAT-Gateway.
UDP Keep-Alive-Nachricht	Ist UDP Keep-Alive-Nachricht eingeschaltet, sendet das Telefon in regelmäßigen Abständen UDP Keep-Alive-Nachrichten, um den Server-Port geöffnet zu halten. Mögliche Einstellungen: <b>Deaktivieren</b> , <b>Standard</b> , <b>Optionen</b> , <b>Notify</b> Voreinstellung: <b>Standard</b>
UDP Keep-Alive-Intervall	UDP Keep-Alive-Intervall in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>15</b> bis <b>60</b> s Voreinstellung: <b>30</b> s
Nutze Parameter user=phone	Ist Nutze Parameter user=phone eingeschaltet, wird der Parameter user=phone im Invite Packet gesendet.
Konferenz einleiten	Mögliche Einstellungen: <b>am Telefon</b> , <b>am Server</b> Voreinstellung: <b>am Telefon</b>
Konferenznummer	Konferenznummer des Servers

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Sicherheit

1. Öffnen Sie die Seite **SIP-Account > Accountnummer > Sicherheit** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
SIP-Verschlüsselung	Ist SIP-Verschlüsselung eingeschaltet, werden die SIP-Verbindungen durch SIPS verschlüsselt.
Verschlüsselungsverfahren	Verschlüsselungsverfahren Mögliche Einstellung: <b>RC4</b>
Schlüssel	Schlüssel für die Verschlüsselung
Sprachverschlüsselung (SRTP)	Ist Sprachverschlüsselung (SRTP) eingeschaltet, werden die Gesprächsdaten durch SRTP verschlüsselt. Mögliche Einstellungen: <b>Aus, optional, zwingend</b> Voreinstellung: <b>Aus</b>

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

# Telefoneinstellungen

Mit den folgenden Einstellungen können Sie das Telefon an Ihre Bedürfnisse anpassen.

---

## Telefoneinstellungen (Grundeinstellungen)

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Grundeinstellungen > Grundeinstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Displaybeleuchtung	Displaybeleuchtung Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>permanent</b> , <b>Timer 1</b> bis <b>255</b> s (in Sekunden) Voreinstellung: <b>Timer 60</b> s
Tastatursperre	Ist die Tastatursperre eingeschaltet, kann die Tastatur des Telefons nur nach vorheriger Eingabe des Passworts verwendet werden (Passwort für die erweiterten Einstellungen im Telefon, im Auslieferungszustand kein Passwort). Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>Menütasten</b> , <b>Funktionstasten</b> , <b>alle Tasten</b> , <b>Ann.b.Sperre</b> (automatische Rufannahme mit Tastatursperre) Voreinstellung: <b>aus</b>
Tastensperren-Time-Out	Verzögerungszeit für die Tastensperre in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>0</b> bis <b>3600</b> s Voreinstellung: <b>0</b> s
Hotline-Funktion	Hotline-Funktion Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>Verzögerungszeit 0</b> bis <b>30</b> s (in Sekunden) Voreinstellung: <b>aus</b>
Hotline-Nummer	Hotline-Nummer
autom. Antwort	Ist autom. Antwort eingeschaltet, nimmt das Telefon einen kommenden Ruf automatisch entgegen. Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>ein</b> , <b>autom. Antwort für Gruppe</b> Voreinstellung: <b>aus</b>

autom. Antwort über	<p>Automatische Rufannahme</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>Freisprechen, Hörer, Headset</b></p> <p>Voreinstellung: <b>Freisprechen</b></p>
Anklopfen	<p>Ist Anklopfen eingeschaltet, werden kommende Rufe während eines Gesprächs durch einen Ton signalisiert.</p>
Anklopfton	<p>Anklopfton während eines anklopfenden Anrufs</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>aus, auf aktivem Gerät wiedergeben Intervall 5 bis 60 s</b> (in Sekunden)</p> <p>Voreinstellung: <b>auf aktivem Gerät wiedergeben Intervall 10 s</b></p>
Warteton wiedergeben	<p>Warteton für das Halten von Gesprächen</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>aus, auf aktivem Gerät wiedergeben Intervall 5 bis 60 s</b> (in Sekunden)</p> <p>Voreinstellung: <b>auf aktivem Gerät wiedergeben Intervall 30 s</b></p>
MFV (DTMF)	<p>Einstellung der DTMF-Signalisierung</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>RFC 2833, Inband, SIP Info, Auto</b></p> <p>Voreinstellung: <b>RFC 2833</b></p>
MFV-Anzeige unterdrücken	<p>Ist MFV-Anzeige unterdrücken eingeschaltet, werden MFV-Ziffern bei der Eingabe nicht im Display angezeigt.</p>
100 Reliable Retransmission	<p>Ist 100 Reliable Retransmission eingeschaltet, wird PRACK 100rel verwendet.</p>
Fuzzy-Suche	<p>Ist Fuzzy-Suche eingeschaltet, wird im Telefonbuch auch nach Namen gesucht, die nicht genau den eingegebenen Namen entsprechen, z. B. bei einer fehlerhaften Eingabe (unscharfe Suche).</p>
Telefonbuch-Suche	<p>Telefonbuch-Suche</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>Detailsuche, T9</b></p> <p>Voreinstellung: <b>Detailsuche</b></p>
Anrufliste sichern	<p>Ist Anrufliste sichern eingeschaltet, werden kommende Rufe, gehende Rufe und entgangene Rufe in der Anrufliste gespeichert.</p>
BLF-Transfer im laufenden Gespräch	<p>Ist BLF-Transfer im laufenden Gespräch eingeschaltet, kann die Vermittlung über BLF während eines Gesprächs durchgeführt werden.</p>
BLF-Transfermodus	<p>Art der Vermittlung über BLF</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>Einmann-Vermitteln, Vermitteln</b></p>
Network Packet Mirroring	<p>Ist Network Packet Mirroring eingeschaltet, können Sie über den PC-Port des Telefons den Netzwerkdatenstrom aufzeichnen.</p>

Message LED	Signalisierung der Nachrichtentaste mit LED Mögliche Einstellungen: <b>blinken und dauerhaft an, nur blinken, aus</b> Voreinstellung: <b>blinken und dauerhaft an</b>
Display LED	Signalisierung der Gehäuse-LED Mögliche Einstellungen: <b>Zeige kommende Rufe und neue Nachrichten, Zeige kommende Rufe, aus</b> Voreinstellung: <b>Zeige kommende Rufe und neue Nachrichten</b>

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Zeit

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonieinstellungen > Grundeinstellungen > Zeiteinstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Telefonuhrzeit	Einstellung der Telefonuhrzeit Mögliche Einstellungen: <b>SNTP, SIP Server, manuell</b> Voreinstellung: <b>SNTP</b>
SNTP-Server	Adresse des SNTP-Servers zur Synchronisierung von Datum und Uhrzeit Mögliche Einstellungen: <b>Auswahl</b> (Serverliste), <b>Manuell</b> Voreinstellung: <b>Manuell</b> <a href="http://pool.ntp.org">pool.ntp.org</a>
SNTPSecondary Server	Adresse des zweiten SNTP-Servers (Ausfallsicherung)
Zeitzone-GMT	Zeitzone, wichtig für die korrekte Anzeige der Uhrzeit, z. B. in Anruflisten
Sommerzeit-Umstellung	Umstellung der Uhrzeit auf Sommerzeit/Winterzeit Mögliche Einstellungen: <b>immer aus, immer an, automatisch</b> Voreinstellung: <b>automatisch</b>
Update-Intervall (Sekunden)	Intervall für die Synchronisierung Telefonuhrzeit in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>3600</b> s Voreinstellung: <b>600</b> s

Zeitformat	Uhrzeitformat Mögliche Einstellungen: <b>24 h, 12 h</b> Voreinstellung: <b>24 h</b>
Datumsformat	Datumsformat Mögliche Einstellungen (Beispiel): <b>DD MM WWW</b> : 25 02 MIT <b>MM DD WWW</b> : 02 25 MIT <b>WWW MMM DD</b> : MIT FEB 25 <b>DD-MMM-YY</b> : 25-FEB-15 <b>YYYY-MM-DD</b> : 2015-02-25 <b>DD/MM/YYYY</b> : 25/02/2015 <b>MM/DD/YY</b> : 02/25/15 <b>DD MMM YYYY</b> : 25 FEB 2015 <b>WWW DD MMM</b> : MIT 25 FEB
Manuelle Einstellung	Synchronisiert das Telefon Datum und Uhrzeit nicht mit einem SNTP-Server oder SIP-Server, stellen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein. Mögliche Einstellungen: <b>Jahr, Monat, Tage, Stunden, Minuten, Sekunden</b>

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

## Ruf

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Grundeinstellungen > Ruf** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Pick-Up-Funktion	Ist Pick-Up eingeschaltet, kann ein eingehendes Gespräch mit einem anderen Telefon angenommen werden.
Pickup-Code	Code, der an dem anderen Telefon eingegeben werden muss, um Pick-up durchzuführen
Nachricht	Code, der beim Drücken der Nachrichtentaste gewählt wird, z. B. die Rufnummer der Voicemailbox für die Abfrage neuer Nachrichten

Anrufbeantworter	Ist Anrufbeantworter eingeschaltet, leuchten die Gehäuse-LED und die LED der Nachrichtentaste bei eingegangenen Nachrichten auf der Voicemailbox.
AB-Ton	Ist AB-Ton eingeschaltet, wird das Eingehen einer Nachricht auf der Voicemailbox durch einen Ton signalisiert.
Anzeige Rufe in Abwesenheit	Ist Anzeige Rufe in Abwesenheit eingeschaltet, leuchtet die LED der Nachrichtentaste bei entgangenen Anrufen.
Hinweiston b. Auflegen	Ist Hinweiston b. Auflegen eingeschaltet, hören Sie den Besetztton, wenn Ihr Gesprächspartner das Gespräch beendet.
Transfercode	Transfercode
Bei Konferenzende	Verhalten, wenn Sie als Konferenzurheber das Gespräch beenden Mögliche Einstellungen: <b>alle trennen</b> (alle Gesprächspartner werden getrennt), <b>andere Verbindungen aufrecht erhalten</b> (die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden) Voreinstellung: <b>alle trennen</b>
Rückgabecode, wenn zurückgewiesen	SIP-Statuscode bei abgewiesenen Anrufen Mögliche Einstellungen: <b>603 (Decline)</b> , <b>404 (Not Found)</b> , <b>480 (Temporarily not available)</b> , <b>486 (Busy here)</b> Voreinstellung: <b>603 (Decline)</b>
Rückgabecode, wenn Anrufschutz aktiv	SIP-Statuscode bei eingeschaltetem Anrufschutz Mögliche Einstellungen: <b>603 (Decline)</b> , <b>404 (Not Found)</b> , <b>480 (Temporarily not available)</b> , <b>486 (Busy here)</b> Voreinstellung: <b>603 (Decline)</b>
Hook-Taste	Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>SIP Info</b> , <b>Invite</b> Voreinstellung: <b>aus</b>
Hook-Flash-Zeit (<800 ms)	Hook-Flash-Zeit in Millisekunden Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>799</b> ms
Rufdauer bis Antwort	Ist Rufdauer bis Antwort eingeschaltet, erhält der Anrufer bei Nichtannahme des Rufes nach der eingestellten Zeit (in Sekunden) eine SIP-Antwort (Teilnehmer nicht erreichbar) Mögliche Einstellungen: <b>20</b> bis <b>1800</b> s Voreinstellung: <b>70</b> s
Rufdauer bis Antwort:	Ist Rufdauer bis Antwort eingeschaltet, erhält der Anrufer bei Nichtannahme des Rufes nach der eingestellten Zeit (in Sekunden) eine SIP-Antwort (Teilnehmer nicht erreichbar) Mögliche Einstellungen: <b>90</b> bis <b>1800</b> s Voreinstellung: <b>180</b> s

# senden per	Format, in dem die Raute # gesendet wird Mögliche Einstellungen: #, %23 Voreinstellung: #
RFC 2833 PayLoad	RTP-Payload für DTMF-Signale, Telefonie-Töne und Telefonie-Signale Voreinstellung: 101
Quelle für Anrufer-ID	Einstellung für die Auswertung der Anrufer-ID Mögliche Einstellungen: FROM, PAI (P-Asserted-Identity) Voreinstellung: FROM
Intervall für SIP Session-Timer (Sekunden) T1	Intervall für SIP Session-Timer T1 in Sekunden. T1 gibt die Paketumlaufzeit (RRT) für ein Datenpaket im Netzwerk an (H=64*T1 Sekunden). Mögliche Einstellungen: 0 bis 64 s Voreinstellung: 0.5 s
Intervall für SIP Session-Timer (Sekunden) T2	Intervall für SIP Session-Timer T2 in Sekunden. T2 gibt die maximale Antwortzeit auf SIP-Anfragen (außer INVITE) und auf INVITE-Antworten an. Mögliche Einstellungen: 0 bis 64 s Voreinstellung: 4 s
Intervall für SIP-Session Timer (Sekunden) T4	Intervall für SIP Session-Timer T4 in Sekunden. T4 gibt die maximale Verweildauer von SIP-Signalen im Netzwerk an. Voreinstellung: 5 s
Lokaler SIP-Port	Lokaler Port für den SIP-Transfer Voreinstellung: 5060
RTP-Port-Bereich	Port für den RTP-Transfer Voreinstellung: 10000 bis 10128
Zugewiesener Port	Zugewiesener Port
Headset-Modus	Keine Funktion
Klingelton im Seat-Modus	Keine Funktion
BLF LED	Ist BLF-LED eingeschaltet, leuchtet bei einem eingehenden Ruf auf ein überwachtes Telefon die entsprechende Funktionstaste.

2. Klicken Sie auf **Sichern**.



## VoIP-Rufumleitung

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Grundeinstellungen > VoIP-Rufweiterleitung** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
immer	Rufumleitung aller kommenden Rufe an die Voicemailbox oder eine andere Rufnummer Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>an VM-Box</b> , <b>an diese Nummer</b> (Rufnummer eingeben)
wenn besetzt	Rufumleitung bei besetzt an die Voicemailbox oder eine andere Rufnummer Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>an VM-Box</b> , <b>an diese Nummer</b> (Rufnummer eingeben)
wenn keine Antwort	Rufumleitung bei Nichtmelden an die Voicemailbox oder eine andere Rufnummer Mögliche Einstellungen: <b>aus</b> , <b>an VM-Box</b> , <b>an diese Nummer</b> (Rufnummer eingeben)
Rufdauer	Rufdauer, nach der bei Nichtmelden (wenn keine Antwort) der Ruf weitergeleitet wird in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>15</b> s Voreinstellung: <b>15</b> s

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

## Quality of Service (QoS)

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Grundeinstellungen > QoS** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
SIP QoS	Quality of Service (QoS) für SIP-Signalisierung Mögliche Einstellungen: <b>0</b> bis <b>63</b> Voreinstellung: <b>40</b>
Voice QoS	QoS für Sprache (RTP) Mögliche Einstellungen: <b>0</b> bis <b>63</b> Voreinstellung: <b>46</b>

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## EP+

EP+ ist in der derzeitigen Firmwareversion nicht verfügbar.

---

## Audio (Grundeinstellungen)

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonereinstellungen > Erweiterte Optionen > Audio > Grundeinstellungen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
<b>Ton</b>	
Land	Land
Klingellautstärke(0~9)	Klingeltonlautstärke
<b>Lautstärke (1~9)</b>	
Hörer-Lautsprecher	Hörerlautstärke
Freisprechen Lautsprecher	Lautstärke des Gehäuselautsprechers
Headset-Lautsprecher	Keine Funktion
<b>Empfindlichkeit (1~7)</b>	
Hörer-Mikro-Empfindl.	Hörer-Mikrofonverstärkung
Freisprechen Mikro-Empfindl.	Gehäuse-Mikrofonverstärkung
Headset Mikro-Empfindl.	Keine Funktion

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

## Audio (Erweiterte Optionen)

- Öffnen Sie die Seite **Telefonieinstellungen > Erweiterte Optionen > Audio > Erweiterte Optionen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
<b>Rufsignalisierung</b>	
Klingelton	Klingelton
Klingelton hochladen	<p>Hochladen von bis zu 10 Klingeltönen (*.wav, G711A Audiokodierung, max. Gesamtgröße kleiner als 150 kB)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf <b>Datei auswählen</b>, wählen Sie die Datei aus und klicken Sie anschließend auf <b>Upload</b>.</li> <li>Um einen hochgeladenen Klingelton zu löschen, wählen Sie in der Liste den Klingelton und klicken Sie auf <b>Löschen</b>.</li> </ul>
<b>VoIP-Codecs</b>	
	<p>Audio-Codecs</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>G711A</b>, <b>G711U</b>, <b>iLBC</b>, <b>G722</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Klicken Sie auf einen Codec und anschließend auf <input type="button" value="Auf"/> oder <input type="button" value="Ab"/>, um die Priorität des Codecs zu ändern.</li> <li>Klicken Sie auf einen Codec und anschließend auf <input type="button" value="&lt;&lt;"/> oder <input type="button" value="&gt;&gt;"/>, um den Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.</li> </ul> <p>Voreinstellung: Priorität: <b>G711A/G711U/iLBC</b>, Inaktiv: <b>G722</b></p>
<b>Jitterbuffer</b>	
Typ	<p>Zwischenspeicher für Sprachpakete (RTP) zum Ausgleich von Laufzeitunterschieden</p> <p>Mögliche Einstellungen: <b>adaptiv</b> (passt sich an Größe der Laufzeitunterschiede an), <b>fest</b> (feste Größe)</p> <p>Voreinstellung: <b>adaptiv</b></p>
Min. Verzögerung	<p>Minimale Verzögerung</p> <p>Voreinstellung: <b>60</b></p>
Max. Verzögerung	<p>Maximale Verzögerung</p> <p>Voreinstellung: <b>500</b></p>
<b>Sonstiges</b>	

Payload-Länge	Payload-Länge in Millisekunden Mögliche Einstellungen: <b>10, 20, 30</b> ms Voreinstellung: <b>20</b> ms
Hohe Bitrate bei G723.1	Keine Funktion
VAD	Ist die Sprachpausenerkennung (VAD) eingeschaltet, werden Sprachpausen erkannt und die Datenrate entsprechend verringert.
Echokompensation	Ist die Echokompensation eingeschaltet, werden Echoeffekte entfernt.
Side Tone	Ist Side Tone eingeschaltet, hören Sie Ihre eigene Stimme leise im Lautsprecher des Hörers.

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Interner Klingelton

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > Interner Klingelton** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Text z. int. Klingeln.	Der Text ermöglicht die Unterscheidung zwischen internen und externen Rufen. Die folgende Information muss im Trace-Head-Info enthalten sein: <b>Alert-Info: ;info=</b>
interner Klingelton	Interner Klingelton zum jeweiligen Text

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Line-Tasten

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > Line-Tasten** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Modus	Funktion, mit der die Line-Taste belegt ist Mögliche Einstellungen: <b>Amtsleitung, Zielwahl, Zielwahl-Präfix, MFV, BLF, Paging, Offene Rückfrage, InterCom, Pick-Up, Broadsoft BLF, BLA</b> Voreinstellung: <b>Amtsleitung</b>
Account	Account, der für die Funktion der Line-Taste genutzt wird Mögliche Einstellungen: <b>Alle, Account 1, Account 2</b> Voreinstellung: <b>Account 1</b>
Name	Name
Nummer	Rufnummer, z. B. für Zielwahl

---

**Wichtig:** Wenn Sie die Belegung der Line-Tasten (Funktionstasten 1 und 2 von oben) ändern, wird der vom Ruf- und Gesprächszustand abhängige Gerätestatus, wie z. B. ein kommender Ruf, nicht mehr über die LEDs der Line-Tasten signalisiert. Außerdem stehen bestimmte Funktionen, wie z. B. Rufannahme oder Makeln über die Line-Tasten, nicht mehr zur Verfügung.

---

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Rufnummernplan

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > Rufnummernplan** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Code senden	Gesendeter Code Mögliche Einstellungen: <b>ein/aus, *, #</b> Voreinstellung: <b>ein, #</b>

Anzahl Ziffern	Anzahl Ziffern Mögliche Einstellungen: <b>ein/aus, Anzahl Ziffern</b> Voreinstellung: <b>ein, Anzahl Ziffern 25</b>
max. Wählpause	Maximale Wählpause in Sekunden Mögliche Einstellungen: <b>1 bis 14 s</b> Voreinstellung: <b>5 s</b>

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

## Regel für Rufnummernplan erstellen



1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > Rufnummernplan**, klicken Sie auf **Neue Regel** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer zur Identifikation
Beschreibung	Beschreibung des Rufnummernplans
IP	IP-Adresse des Telefons, das Sie anrufen möchten
Port	Port für den SIP-Transfer Voreinstellung: <b>5060</b>
Präfix	Präfix, der vor der Wahl der Rufnummer eingegeben werden muss
Account	Account, der für den Rufnummernplan genutzt wird
Einfügen d. gewählten Nummer	Ziffernfolge wird an Position eingefügt Mögliche Einstellungen: <b>deaktiviert, aktiviert</b> Voreinstellung: <b>deaktiviert</b>  <b>Hinweis:</b> Wenn Sie Ziffernfolgen gleichzeitig hinzufügen und löschen wollen, fügen Sie erst die Ziffernfolge ein und legen Sie dann Position und Länge der zu löschenden Ziffernfolge fest.
Position	Position, an der die Ziffernfolge eingefügt wird
Nummer	Ziffernfolge, die eingefügt wird

Löschen d. gewählten Nummer	Ziffernfolge wird an Position gelöscht Mögliche Einstellungen: <b>deaktiviert, aktiviert</b> Voreinstellung: <b>deaktiviert</b>
Position	Position, an der die Ziffernfolge gelöscht wird
Länge	Anzahl der Ziffern, die gelöscht werden

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um eine Regel für den Rufnummernplan zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um eine Regel zu löschen, klicken Sie auf . Um alle Regeln zu löschen, klicken Sie auf **Alle Regeln löschen**.

---



---



## BLF-Gruppe erstellen

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > BLF-Einstellungen**, klicken Sie auf **Neue Gruppe** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Nummer	Rufnummer der Gruppe
Account	Account, der für die Gruppe genutzt wird
Gruppenname	Name der Gruppe

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um eine BLF-Gruppe zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um eine Gruppe zu löschen, klicken Sie auf . Um alle Gruppen zu löschen, klicken Sie auf **Alle Gruppen löschen**.

Beim Löschen einer Gruppe bleiben die Kontakte (Benutzer) erhalten, werden aber nicht mehr der gelöschten Gruppe zugeordnet. Zum Löschen einer Gruppe mit allen Benutzern öffnen Sie erst die Gruppe, löschen die Kontakte und löschen anschließend die Gruppe.

---

---

## Kontakt für BLF-Gruppe erstellen

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > BLF-Einstellungen**, klicken Sie auf **Alle Benutzer**, klicken Sie auf **Neuer Kontakt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Kontakt-Nummer	Nummer zur Identifikation
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Telefon	Rufnummer
BLF-Gruppe	BLF-Gruppe, der der Kontakt zugeordnet ist

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um einen Kontakt zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um einen Kontakt zu löschen, klicken Sie auf . Um alle Kontakte zu löschen, klicken Sie auf **Alle Kontakte löschen**.

---

---



## IP-Strategie (IP-Freigabeliste) erstellen

1. Öffnen Sie die Seite **Telefoneinstellungen > Erweiterte Optionen > IP-Strategie**, klicken Sie auf **Hinzufügen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Kontakt-Nummer	Nummer zur Identifikation
Beschreibung	Beschreibung der IP-Strategie
IP-Adresse	IP-Adresse, von der Sie Rufe empfangen wollen
Account	Account, der für die IP-Strategie genutzt wird

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um eine IP-Strategie zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um eine IP-Strategie zu löschen, klicken Sie auf . Um alle IP-Strategien zu löschen, klicken Sie auf **Alle löschen**.

---

3. Um die IP-Strategie einzuschalten, klicken Sie auf **ein**.



Sie erhalten nur noch Anrufe von den IP-Adressen in der IP-Strategie.

---

### Gesprächsinformationen (Rufnummer wählen)

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonieinstellungen > Erweiterte Optionen > Gesprächsinformationen** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Wählen Sie eine Nummer	Rufnummer, die gewählt werden soll
Ausgehender Account	Account, der für die Wahl der Rufnummer genutzt werden soll

2. Um die Rufnummer zu wählen, klicken Sie auf **Wählen**.
3. Um das Gespräch zu beenden, klicken Sie auf **Auflegen**.

---

### Funktionstasten

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonieinstellungen > Funktionstasten** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Modus	Funktion, mit der die Funktionstaste belegt ist Mögliche Einstellungen: <b>Zielwahl, Zielwahl-Präfix, MFV, BLF, Paging, Offene Rückfrage, InterCom, Pick-Up, Broadsoft BLF, BLA</b> Voreinstellung: <b>Amtsleitung</b>
Account	Account, der für die Funktion der Funktionstaste genutzt wird Mögliche Einstellungen: <b>Alle, Account 1, Account 2</b> Voreinstellung: <b>Account 1</b>
Name	Name
Nummer	Rufnummer, z. B. für Zielwahl

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

# Telefonbuch

---

## Gruppe erstellen

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonbuch > Gruppe**, klicken Sie auf **Neue Gruppe** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer zur Identifikation
Gruppenname	Name der Gruppe
Beschreibung	Beschreibung der Gruppe
Klingelton	Klingelton bei Ruf der Gruppe

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um eine Gruppe zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um eine Gruppe zu löschen, klicken Sie auf . Um alle Gruppen zu löschen, klicken Sie auf **Alle Gruppen löschen**.

Beim Löschen einer Gruppe bleiben die Kontakte (Benutzer) erhalten, werden aber nicht mehr der gelöschten Gruppe zugeordnet. Zum Löschen einer Gruppe mit allen Benutzern öffnen Sie erst die Gruppe, löschen die Kontakte und löschen anschließend die Gruppe.

---

---

## Kontakt erstellen

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonbuch > Kontakt**, klicken Sie auf **Neuer Kontakt** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Kontakt-Nummer	Nummer zur Identifikation
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Mobiltelefon	Rufnummer Mobiltelefon
Geschäftlich	Rufnummer geschäftlich

Weitere Nummer	Weitere Rufnummer
Account	Account, der für die Wahl der Rufnummer genutzt werden soll
Gruppe 1	Gruppe 1, der der Kontakt zugeordnet ist
Gruppe 2	Gruppe 2, der der Kontakt zugeordnet ist

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um einen Kontakt zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um einen Kontakt zu löschen, klicken Sie auf . Um alle Kontakte zu löschen, klicken Sie auf **Alle Kontakte löschen**.

---




---

## Kontakt in Sperrliste eintragen

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonbuch > Kontakt**.
2. Klicken Sie in der Zeile eines Kontakts auf .

Der Kontakt wird aus den Kontakten entfernt und auf der Seite **Telefonbuch > Sperrliste** in die Sperrliste eingetragen.

---

**Hinweis:** Um einen Kontakt aus der Sperrliste zu entfernen und in den Kontakten anzuzeigen, klicken Sie auf der Seite **Telefonbuch > Sperrliste** in der Sperrliste in der Zeile eines Kontakts auf . Weitere Informationen zur Erstellung einer Sperrliste siehe [Sperrliste erstellen \(Seite 85\)](#).

---



---

## Kontakt exportieren

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonbuch > Kontakt**.
2. Klicken Sie in der Zeile eines Kontakts auf .

Der Kontakt wird als Visitenkarte im vCard-Format exportiert.

---

**LDAP**

1. Öffnen Sie die Seite **Telefonbuch > LDAP** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

<b>Feld</b>	<b>Beschreibung</b>
LDAP	Ist LDAP eingeschaltet, greift das Telefon über LDAP auf ein zentrales Telefonbuch auf dem LDAP-Server zu.
LDAP Name Filter	LDAP-Namensfilter zur Suche nach Kontakten auf dem Server bei der Eingabe von Buchstaben
LDAP Number Filter	LDAP-Nummernfilter zur Suche nach Kontakten auf dem Server bei der Eingabe von Ziffern
Server Address	IP-Adresse oder Domainname des LDAP-Servers
CWMP-Port	Port des LDAP-Servers Voreinstellung: <b>389</b>
Base	Position im Verzeichnis, von der aus die LDAP-Suche beginnt
Username	Benutzername
Passwort	Passwort
Max. Hits(1~32000)	Maximale Anzahl der Suchergebnisse Voreinstellung: <b>50</b>
LDAP Name Attributes 1-3	Relevante Namensattribute
LDAP Number Attributes 1-3	Relevante Nummernattribute
Protocol	Protokollversion Mögliche Einstellungen: <b>Version 2, Version 3</b> Voreinstellung: <b>Version 3</b>
Search Delay(ms)(0~2000)	Zeit bis zur Anzeige des Suchergebnisses nach der Suche in Millisekunden Mögliche Einstellungen: <b>0</b> bis <b>2000</b> ms Voreinstellung: <b>0</b> ms
LDAP Lookup For Incoming Call	Ist LDAP Lookup For Incoming Call eingeschaltet, wird bei kommenden Rufen der Displayname über LDAP gesucht
LDAP Lookup For Pre-Dial/Dial	Ist LDAP Lookup For PreDial/Dial eingeschaltet, wird beim Wählen von Ziffern die Rufnummer über LDAP gesucht

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Weitere Informationen zur Einrichtung von LDAP und Beispielkonfiguration siehe [LDAP \(Seite 95\)](#).

---



---

## Sperrliste erstellen



Kommende Rufe von in der Sperrliste eingetragenen Rufnummern werden automatisch abgewiesen.


1. Öffnen Sie die Seite **Telefonbuch > Sperrliste**, klicken Sie auf **Neue Sperrliste** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für den Kontakt in der Sperrliste vor:

Feld	Beschreibung
Kontakt-Nummer	Nummer zur Identifikation
Beschreibung	Beschreibung des Kontakts
Vorname	Vorname
Nachname	Nachname
Mobiltelefon	Rufnummer Mobiltelefon
Privat	Rufnummer privat
Geschäftlich	Rufnummer geschäftlich
Account	Account
Gruppe 1	Gruppe 1, der der Kontakt zugeordnet ist
Gruppe 2	Gruppe 2, der der Kontakt zugeordnet ist

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um eine Sperrliste zu bearbeiten, klicken Sie auf . Um eine Sperrliste zu löschen, klicken Sie auf . Um alle Sperrlisten zu löschen, klicken Sie auf **Alle Sperrlisten löschen**.

Um einen Kontakt aus der Sperrliste zu entfernen und in den Kontakten anzuzeigen, klicken Sie in der Sperrliste in der Zeile eines Kontakts auf .

---

## Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt für den Servicefall nützliche Funktionen. Dazu gehören Sichern, Wiederherstellen und Löschen von Daten im Störfall oder beim Wechsel des Telefons oder der TK-Anlage.

---

### HTTP-Update durchführen

- Öffnen Sie die Seite **Wartung > Grundeinstellungen > HTTP-Update** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Datei auswählen	Auswahl der gewünschten Datei Mögliche Dateien: Firmware, Kernel, Konfiguration (*.xml)
Software-Update	Firmware-Update
Kernel-Update	Kernel-Update
Konfiguration	Konfiguration Mögliche Einstellungen: <b>Upload</b> (speichert Konfiguration in das Telefon), <b>Download</b> (speichert Konfiguration auf dem PC)
XML Persönliches Telefonbuch	Telefonbuch im XML-Format (*.xml) Mögliche Einstellungen: <b>Upload</b> (speichert Telefonbuch in das Telefon), <b>Download</b> (speichert Telefonbuch auf dem PC)
Vcard	Kontakt im vCard-Format (*.vcf) Mögliche Einstellungen: <b>Upload</b> (speichert Kontakt in das Telefon), <b>Download</b> (speichert Kontakt auf dem PC)
EXT-Modul	Keine Funktion
Logging	Speichert Logdatei (*.txt) auf dem PC
Alle Konfigurationsdateien	Speichert Konfigurationsdateien (Logdatei, persönliches Telefonbuch, zentrales Telefonbuch, Konfiguration) auf dem PC

---

## FTP-Update durchführen

- Öffnen Sie die Seite **Wartung > Grundeinstellungen > FTP-Update** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Server-IP-Adresse	IP-Adresse des FTP-Servers
Dateiname	Dateiname (Eingabe nur bei Update notwendig)
Username	Benutzername
Passwort	Passwort
Software-Update	Firmware-Update
Kernel-Update	Kernel-Update
Konfiguration	Konfiguration Mögliche Einstellungen: <b>Update</b> (speichert Konfiguration in das Telefon), <b>Backup</b> (speichert Konfiguration auf dem PC)
Telefonbuch	Telefonbuch im XML-Format (*.xml) Mögliche Einstellungen: <b>Update</b> (speichert Telefonbuch in das Telefon), <b>Backup</b> (speichert Telefonbuch auf dem PC)
EXT-Modul	Keine Funktion

---

## TFTP-Update durchführen

- Öffnen Sie die Seite **Wartung > Grundeinstellungen > TFTP-Update** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Server-IP-Adresse	IP-Adresse des FTP-Servers
Dateiname	Dateiname (Eingabe nur bei Update notwendig)
Software-Update	Firmware-Update
Kernel-Update	Kernel-Update
Konfiguration	Konfiguration Mögliche Einstellungen: <b>Update</b> (speichert Konfiguration in das Telefon), <b>Backup</b> (speichert Konfiguration auf dem PC)

Telefonbuch	Telefonbuch im XML-Format (*.xml) Mögliche Einstellungen: <b>Update</b> (speichert Telefonbuch in das Telefon), <b>Backup</b> (speichert Telefonbuch auf dem PC)
EXT-Modul	Keine Funktion

---

### Auslieferungszustand herstellen

1. Öffnen Sie die Seite **Wartung > Grundeinstellungen > Auslieferungszustand**.
2. Klicken Sie auf **Auslieferungszustand herstellen**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

---

### Telefon neu starten

1. Öffnen Sie die Seite **Wartung > Grundeinstellungen > Neustart**.
2. Klicken Sie auf **Neustart**.
3. Klicken Sie auf **OK**.

---

### Telefonstatus anzeigen

- Öffnen Sie die Seite **Telefonstatus**.

---

### Netzwerkverkehr aufzeichnen (Logging)

1. Öffnen Sie die Seite **Wartung > Erweiterte Optionen > Logging** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Logging	Mögliche Einstellungen: <b>Kein Logging, Gespräche, SIP, LCD</b>



Level	Mögliche Einstellungen: <b>Fehler-Level, Warnungs-Level, Erfassungs-Level, Debugging-Level</b>
Log-Datei an Server senden	Ist Log-Datei an Server senden eingeschaltet, wird die Log-Datei an einen LOG-Server geschickt
Log-Server IP-Adresse	IP-Adresse des Log-Servers

2. Klicken Sie auf **Sichern**.
3. Um die Paketerfassung zu starten, klicken Sie auf **Start**.
4. Um die Paketerfassung zu beenden, klicken Sie auf **Ende**.
5. Um die Log-Datei (\*.pcap) auf dem PC zu speichern, klicken Sie auf **Download**.

---

## Auto-Provisionierung

1. Öffnen Sie die Seite **Wartung > Erweiterte Optionen > Auto-Provisionierung** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Plug&Play aktiv	Ist Plug&Play aktiv eingeschaltet, wird der Redirection-Server nach der URL eines Software-Servers für die Auto-Provisionierung gefragt.
PNP-Intervall (Minuten)	Intervall für die Abfrage der Support-URL in Minuten Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>999</b> min
Auto-Provisionierung	Ist Auto-Provisionierung eingeschaltet, wird das Telefon automatisch über einen Provisioning-Server konfiguriert.
Option	Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>254</b> Voreinstellung: <b>66</b>
Protokoll	Protokoll für die Auto-Provisionierung Mögliche Einstellungen: <b>HTTP, HTTPS</b> Voreinstellung: <b>HTTPS</b>
URL des Redirection-Servers	URL des Redirection-Servers Voreinstellung (nicht einstellbar): <b>https://connect.redirect.auerswald.de</b>
Software-Server URL	URL des Provisioning-/Software-Update-Servers Voreinstellung: <b>update.auerswald.de/comfortel1200ip</b>

Autom. Software-Download	Ist Autom. Software-Download eingeschaltet, wird die Firmware bei einem verfügbaren Firmware-Update automatisch heruntergeladen und installiert.
Autom. Kernel-Download	Ist Autom. Kernel-Download eingeschaltet, wird der Kernel bei einem verfügbaren Kernel-Update automatisch heruntergeladen und installiert.
Autom. Konfig'datei-Download	Ist Autom. Konfig'datei-Download eingeschaltet, wird die Konfigurationsdatei automatisch heruntergeladen und die im Telefon vorhandene Konfiguration überschrieben.
Autom. Expansion-Download	Keine Funktion
Autom. Download des Anlagen-Telefonbuchs	Ist Autom. Download des Anlagen-Telefonbuchs eingeschaltet, wird das Telefonbuch der TK-Anlage automatisch heruntergeladen.
Autom. Download d. pers. Telefonbuchs	Ist Download d. pers. Telefonbuchs eingeschaltet, wird das persönliche Telefonbuch automatisch heruntergeladen.
Prüfen beim Neustart	Ist Prüfen beim Neustart eingeschaltet, wird beim Neustart des Telefons geprüft, ob Auto-Provisionierung durchgeführt werden kann.
Deaktiviere Telefon beim Neustart	Ist Deaktiviere Telefon beim Neustart eingeschaltet, wird das Telefon nach einem Neustart deaktiviert.
Auto-Provisionierungsintervall	Intervall für die Auto-Provisionierung in Tagen Mögliche Einstellungen: <b>1</b> bis <b>30</b> Voreinstellung: <b>7</b>
Auto-Provisionierungs-Uhrzeit	Uhrzeit für die Auto-Provisionierung Mögliche Einstellungen: <b>0:00</b> bis <b>23:00</b>
Nächste Auto-Provisionierung am	Datum und Uhrzeit der nächsten Auto-Provisionierung (nur Anzeige)
AES aktiv	Ist AES aktiv eingeschaltet, werden die Daten vom Provisioning-Server mittels AES verschlüsselt übertragen.
AES-Schlüssel	Schlüssel für die AES-Verschlüsselung
Dateiname für Download	Name der Datei für die Auto-Provisionierung

2. Klicken Sie auf **Sichern**.
3. Um die Auto-Provisionierung durchzuführen, klicken Sie auf **Jetzt auto-provisionieren**.

---

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Provisioning-Prozess finden Sie im Internet (siehe [www.auerswald.de/service](http://www.auerswald.de/service) unter **Developer**).

---

## Sicherheit

Damit wichtige Einstellungen nicht versehentlich bzw. von unbefugten Personen geändert werden können, können Sie das Telefon vor unerlaubtem Zugriff schützen.

---

### Benutzername und Passwort

1. Öffnen Sie die Seite **Sicherheit > Passwort** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Feld	Beschreibung
Zugangsmodus	Zugang als Administrator oder Benutzer (User) Mögliche Einstellungen: <b>Administrator</b> , <b>User</b> Voreinstellung: <b>Administrator</b>
Benutzername	Benutzername Voreinstellung: <b>root</b> (Administrator), <b>User</b> (Benutzer)
Altes Passwort	Aktuelles Passwort Voreinstellung: <b>root</b> (Administrator), <b>User</b> (Benutzer)
Neues Passwort	Neues Passwort
Passwort bestätigen	Passwort bestätigen bei Passwortänderung

2. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

### Zertifikat in das Telefon speichern

---

**Hinweis:** Weitere Informationen zur Nutzung eines Zertifikats erhalten Sie von Ihrem VoIP-Anbieter.

---

1. Öffnen Sie die Seite **Sicherheit > Vertrauenswürdige Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Datei auswählen**, um das Zertifikat auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **Upload**, um das Zertifikat in das Telefon zu speichern.

---

**Hinweis:** Um alle Zertifikate zu löschen, klicken Sie auf **Alle Zertifikate löschen**.

---

# Anhang

In diesem Abschnitt finden Sie über Bedienung und Konfiguration hinausgehende nützliche Informationen.

## **Themen**

- [LDAP \(Seite 95\)](#)
- [SIPS bei Betrieb an COMmander 6000 einrichten \(Seite 101\)](#)

# LDAP

---

## Funktionsweise

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ist ein Client-Server-Protokoll für den Zugriff auf Verzeichnisdienste in einem Netzwerk. Aus einem Verzeichnis können z. B. Adressdaten oder Telefonnummern abgefragt werden. Über LDAP kann das Telefon auf das zentrale Telefonbuch einer TK-Anlage zugreifen.

---

## LDAP einrichten

Siehe [LDAP \(Seite 84\)](#).

---

## Attribute

Die Einträge in einem LDAP-Verzeichnis setzen sich aus verschiedenen Attributen zusammen.

LDAP	Name	Beschreibung
cn	commonName	Vollständiger Name
company	company	Firma oder Organisation
gn	givenName	Vorname
homePhone	homeTelephoneNumber	Telefonnummer privat
mobile	mobileTelephoneNumber	Telefonnummer Mobiltelefon
o	organizationName	Organisation
ou	organizationalUnitName	Organisationseinheit
pager	pagerTelephoneNumber	Telefonnummer Pager
sn	surname	Nachname
-	telephoneNumber	Telefonnummer Büro

---

## Einstellungen im Konfigurationsmanager

### LDAP Name Filter

Suchfilter für Namen nach RFC2254. Das Präfix für die Suche, das vom Benutzer eingegeben wird, wird durch **%s** dargestellt.

Mögliche Eingaben: Standard-LDAP-Filter, z. B. **(&(sn=%s)(telephoneNumber=%s))**

Voreinstellung: **<leer>**

#### Beispiel 1: **(&(telephoneNumber=%s)(sn=%s))**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen das Feld **telephoneNumber** mit einem Wert belegt ist und das Feld **sn** mit dem Präfix beginnt.

#### Beispiel 2: **((cn=%s)(sn=%s))**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen das Feld **cn** oder **sn** mit dem Präfix beginnt.

#### Beispiel 3: **(!(cn=%s))**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen das Feld **cn** nicht mit dem Präfix beginnt.

### LDAP Number Filter

Suchfilter für Nummern nach RFC2254. Das Präfix für die Suche, das vom Benutzer eingegeben wird, wird durch das Symbol **%** dargestellt.

Mögliche Eingaben: Standard-LDAP-Filter, z. B. **((telephoneNumber=%s)(Mobile=%s)(ipPhone=%s))**

Voreinstellung: **<leer>**

#### Beispiel 1: **((telephoneNumber=%s)(Mobile=%s)(ipPhone=%s))**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen das Feld **telephoneNumber**, **Mobile** oder **ipPhone** mit dem Präfix beginnt.

#### Beispiel 2: **(&(telephoneNumber=%s)(sn=\*))**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen das Feld **sn** mit einem Wert belegt ist und das Feld **telephoneNumber** mit dem Präfix beginnt.

### Server Address

IP-Adresse oder Domainname des LDAP-Servers.

Voreinstellung: **0.0.0.0**

#### Beispiel 1: **192.168.1.100**

#### Beispiel 2: **ldap.company.com**



### **CWMP-Port**

Port des LDAP-Servers.

Voreinstellung: **389**

### **Base**

Legt die Position im Verzeichnis fest, von der aus die LDAP-Suche beginnt (Suchbasisobjekt). Wenn Sie in Ihrem Verzeichnis mehrere Organisationseinheiten haben, können Sie die LDAP-Suche auf eine Organisationseinheit beschränken. Die Einschränkung des Suchbereichs verkürzt die Suchzeit.

#### **Anwendungsbeispiel:**

Organisationseinheiten: **ou=Vertrieb** in **o=Auerswald** und **ou=Entwicklung** in **o=Auerswald**

Suche auf Teilbaum der Organisationseinheit **ou=Entwicklung** beschränken: **ou=Entwicklung, o=Auerswald**

Voreinstellung: **<leer>**

#### **Weitere Beispiele:**

**Beispiel 1: o=TU Braunschweig, c=DE**

**Beispiel 2: dc=auerswald,dc=cn**

### **Username**

Benutzername für die Anmeldung am LDAP-Server, wenn der LDAP-Server keine anonyme Verbindung erlaubt.

Voreinstellung: **<leer>**

### **Password**

Passwort für die Anmeldung am LDAP-Server, wenn der LDAP-Server keine anonyme Verbindung erlaubt.

Voreinstellung: **<leer>**

### **Max. Hits(1~32000)**

Maximale Anzahl der Suchergebnisse. Wenn kein Wert oder der Wert **0** eingetragen wird, liefert der LDAP-Server alle Suchergebnisse. Ein hoher Wert verlängert die Suchzeit. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend der zur Verfügung stehenden Bandbreite vor.

Voreinstellung: **50**

### LDAP Name Attributes

Relevante Namensattribute für die Ausgabe der Suchergebnisse. Es werden nur Objekte mit den festgelegten Attributen ausgegeben. Dadurch wird die Anzahl der Suchergebnisse reduziert. Mehrere Attribute können durch Leerzeichen getrennt eingetragen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Mögliche Eingaben: Namensattribute (durch Leerzeichen voneinander getrennt)

Voreinstellung: **<leer>**

#### Beispiel 1: **cn sn DisplayName**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen die Attribute **cn**, **sn** und **DisplayName** vorhanden sind.

#### Beispiel 2: **givenName**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen das Attribut **givenName** vorhanden ist.

#### Beispiel 3: **vorName nachName**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen die Attribute **vorName** und **nachName** vorhanden sind.

### LDAP Number Attributes

Relevante Nummernattribute für die Ausgabe der Suchergebnisse. Es werden nur Objekte mit den festgelegten Attributen ausgegeben. Dadurch wird die Anzahl der Suchergebnisse reduziert. Mehrere Attribute können durch Leerzeichen getrennt eingetragen werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Mögliche Eingaben: Nummernattribute (durch Leerzeichen voneinander getrennt)

Voreinstellung: **<leer>**

#### Beispiel 1: **Mobile telephoneNumber ipPhone**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen die Attribute **Mobile**, **telephoneNumber** und **ipPhone** vorhanden sind.

#### Beispiel 2: **Home Private Office**

Gibt alle LDAP-Einträge aus, bei denen die Attribute **Home**, **Private** und **Office** vorhanden sind.

### Protocol

Protokollversion für die Verbindung zum LDAP-Server. Stellen Sie sicher, dass Ihr LDAP-Server eine der beiden Versionen 2 oder 3 unterstützt.

Mögliche Einstellungen: **Version 2**, **Version 3**

Voreinstellung: **Version 3**

### **Search Delay(ms)(0~2000)**

Zeit bis zur Anzeige des Suchergebnisses nach der Suche in Millisekunden.

Mögliche Einstellungen: **0** bis **2000** ms

Voreinstellung: **0** ms

### **LDAP Lookup For Incoming Call**

Ist LDAP Lookup For Incoming Call eingeschaltet, wird bei kommenden Rufen der Displayname über LDAP gesucht und auf dem Display angezeigt.

Mögliche Einstellungen: **aus**, **ein**

Voreinstellung: **aus**

### **LDAP Lookup For PreDial/Dial**

Ist LDAP Lookup For PreDial/Dial eingeschaltet, wird beim Wählen von Ziffern die Rufnummer über LDAP gesucht.

Mögliche Einstellungen: **aus**, **ein**

Voreinstellung: **aus**

---

## **Beispielkonfiguration**

Die folgende Beispielkonfiguration können Sie als Vorlage für Ihre eigene Konfiguration nutzen.

**LDAP Name Filter:** **(&(telephoneNumber=%s)(sn=%))**

**LDAP Number Filter:** **(&(telephoneNumber=%s)(sn=\*))**

**Server Address:** **192.168.1.100** #abhängig von Ihrer Serverkonfiguration

**CWMP-Port:** **389** #abhängig von Ihrer Serverkonfiguration

**Base:** **dc=auerswald,dc=cn** #abhängig von Ihrer Serverkonfiguration

**Username:** **cn=manager,dc=auerswald,dc=cn** #abhängig von Ihrer Serverkonfiguration

**Password:** **\*\*\*\*** #abhängig von Ihrer Serverkonfiguration

**Max. Hits(1~32000):** **50**

**LDAP Name Attributes:** **cn sn displayName**

**LDAP Number Attributes:** **Mobile telephoneNumber ipPhone**

**Protocol:** **Version 3** #abhängig von Ihrer Serverkonfiguration

## Anhang

### LDAP

**Search Delay(ms)(0~2000): 0**

**LDAP Lookup for Incoming Call: ein**

**LDAP Sorting Results: ein**

**LDAP Lookup for PreDial/Dial: ein**

# SIPS bei Betrieb an COMmander 6000 einrichten

---

## Übersicht Einrichtung

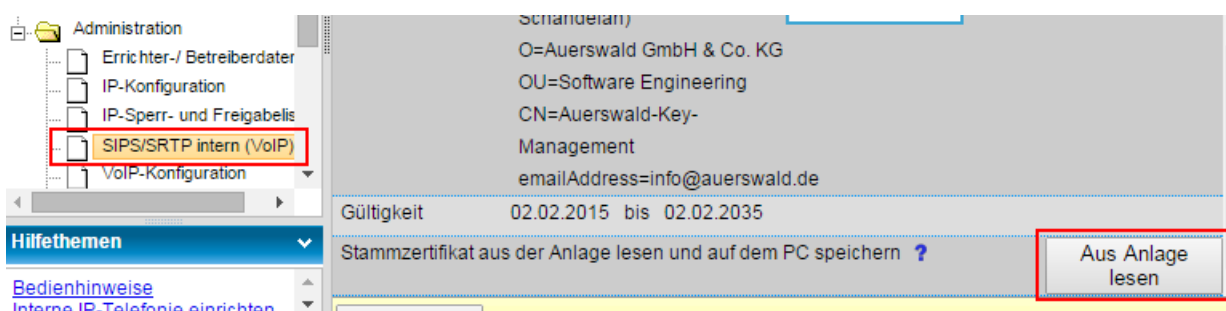
1. [Zertifikat aus TK-Anlage lesen \(Seite 101\)](#)
2. [SIPS-Port der TK-Anlage abfragen \(Seite 101\)](#)
3. [Zertifikat in das Telefon speichern \(Seite 102\)](#)
4. [SIP-Server und SIP-Transport einstellen \(Seite 102\)](#)
5. [Telefon neu starten und Registrierungsstatus anzeigen \(Seite 103\)](#)

---

## Zertifikat aus TK-Anlage lesen

1. Öffnen Sie im Konfigurationsmanager der TK-Anlage die Seite **Administration > SIPS/SRTP intern (VoIP)**.
2. Klicken Sie unter **STAMMZERTIFIKAT** auf **Aus Anlage lesen**.

Das Zertifikat (ca\_cert.pem) wird auf Ihrem PC gespeichert.

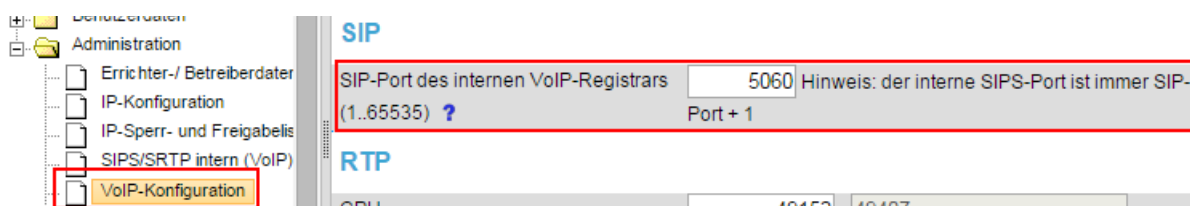


---

## SIPS-Port der TK-Anlage abfragen

1. Öffnen Sie im Konfigurationsmanager der TK-Anlage die Seite **Administration > VoIP-Konfiguration**.

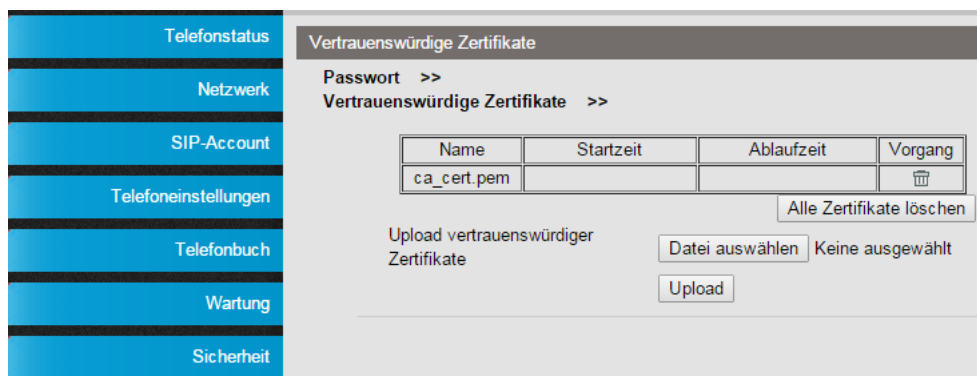
Unter **SIP** finden Sie im Feld **SIP-Port des internen VoIP-Registrars** den SIP-Port und Informationen zum SIPS-Port (SIP-Port+1) zur späteren Eingabe in das Telefon ([SIP-Server und SIP-Transport einstellen \(Seite 102\)](#))



## Zertifikat in das Telefon speichern

1. Öffnen Sie die Seite **Sicherheit > Vertrauenswürdige Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Datei auswählen** und wählen Sie das Zertifikat (ca\_cert.pem).
3. Klicken Sie auf **Upload**, um das Zertifikat in das Telefon zu speichern.

Das Zertifikat wird im Telefon gespeichert.



## SIP-Server und SIP-Transport einstellen

1. Öffnen Sie die Seite **SIP-Account > Accountnummer > Grundeinstellungen**.
2. Geben Sie im Feld **SIP-Server** die IP-Adresse und den SIPS-Port der TK-Anlage ein ([SIPS-Port der TK-Anlage abfragen \(Seite 101\)](#)).

Beispiel:

- IP-Adresse der TK-Anlage 192.168.20.181
- SIP-Port der TK-Anlage: 5060

- SIPS-Port der TK-Anlage (SIP-Port+1): 5061
  - Eingabe im Feld **SIP-Server**: **192.168.20.181:5061**
3. Wählen Sie neben **SIP-Transportprotokoll** die Option **TLS**.

The screenshot displays the configuration page for a SIP account. The left-hand navigation menu includes 'Telefonstatus', 'Netzwerk', 'SIP-Account', 'Account1', 'Account2', 'Telefoneinstellungen', 'Telefonbuch', 'Wartung', and 'Sicherheit'. The 'SIP-Account' section is active, and 'Account1' is selected. The main configuration area contains the following settings:

- SIP-Server**: 192.168.20.181:5061
- Secondary Server: [Empty]
- Outbound Proxy-Server: [Empty]
- Secondary Outbound Proxy-Server: [Empty]
- Pollingintervall b. Registrierung: 32 s (Std.: 32 s, Bereich: 20 s ... 60 s)
- NAT-Traversal: deaktiviert
- STUN-Server: [Empty]
- Bridged Line Appearance:  aus  ein
- BLA-Nummer: [Empty]
- Anmeldedauer: 1800 s (Standard: 1800 s, min.: 120 s)
- Registrierungsintervall: 3600 s (Standard: 3600 s, min.: 40 s)
- autom. Antwort:  aus  ein
- SIP-Transportprotokoll**:  UDP  TCP  TLS

4. Klicken Sie auf **Sichern**.

---

## Telefon neu starten und Registrierungsstatus anzeigen

1. Öffnen Sie die Seite **Wartung > Grundeinstellungen > Neustart**.
2. Klicken Sie auf **Neustart**.
1. Klicken Sie auf **OK**.  
Das Telefon startet neu.
2. Öffnen Sie die Seite **Telefonstatus** und prüfen Sie unter **Registrierungsstatus** den Status des Telefons.

# Index



**A**

Abweisen	
Anruf .....	27
Account	
Accountname .....	50, 63
Anzahl genutzter Lines .....	50, 63
Authentifizierungs-ID .....	50, 63
Benutzername .....	50, 63
Klingelton .....	63
Modus .....	50, 63
Nutzung .....	50, 63
Passwort .....	50, 63
Anklopfen .....	67
Anklopfon einstellen .....	67
ein-/ausschalten .....	67
Anonym	
kommenden Ruf abweisen .....	64
rufen .....	64
Anruf	
abweisen .....	27
annehmen .....	27
Rufenden halten .....	27
Anrufbeantworter	
ein-/ausschalten .....	70
Rufannahmezeit .....	70
Anrufliste .....	38, 42
Anrufliste sichern .....	67
Entgangene Rufe .....	47
Gehende Rufe .....	45
Kommende Rufe .....	43
löschen .....	42
wählen .....	29
Anrufhistorienmenü .....	24
Anrufschutz ein-/ausschalten .....	64
Anschlüsse .....	20
Anzahl Telefone an TK-Anlage .....	14
Auslieferungszustand herstellen .....	54, 88
Automatische Rufannahme einstellen .....	67

## **B**

Bestimmungsgemäße Verwendung .....	11
BLF	
Gruppe erstellen .....	79
Kontakt erstellen .....	80
Transfer ein-/ausschalten .....	67
Transfermodus einstellen .....	67
Bridged Line Appearance (BLA) .....	63

## C

Codecs einstellen .....	75
Copyright .....	16

**D**

Datensicherung	
erstellen .....	86
in das Telefon speichern .....	86
DHCP ein-/ausschalten .....	52, 58
Diagnosemenü .....	25
Display	
Hauptmenü .....	21
Rufnummerneingabe .....	22
Ruhezustand .....	21
Texteingabe .....	22
Displaybeleuchtung einstellen .....	67
DNS-Server einstellen .....	52, 58
DTMF-Signalisierung einstellen .....	67

**E**

## Einstellungen

über das Telefon .....	49
über den Konfigurationsmanager .....	56

## **F**

Funktionseinstellungsmenü .....	24
Funktionstasten .....	81

**G**

Gateway einstellen .....	52, 58
Gehäuse-LED .....	20
Gehäuse-LED einstellen .....	67
Gehender Ruf .....	28
Gerät .....	18
Gespräch .....	30
beenden .....	30
DTMF-Signale senden .....	30
Freisprechen .....	36
Freisprechen ausschalten .....	37
Freisprechen einschalten .....	36
stummschalten .....	30
vermitteln .....	34
Gespräch einleiten .....	28
aus dem Telefonbuch .....	28
aus der Anrufliste .....	29
aus der Wahlwiederholungsliste .....	29
im Freisprechmodus .....	36
Grundkenntnisse	
Telefon .....	17

## H

Hauptmenü	
Menüführung .....	21
Hinweissymbole .....	8
Hostnamen einstellen .....	58
HTTP-Port einstellen .....	52, 59



**I**

IP-Adresse einstellen .....	52, 58
IP-Freigabeliste .....	80

**J**

Jitterbuffer ..... 75

**K**

Kommender Ruf .....	27
Konferenz .....	35
beenden .....	35
einleiten .....	35
Konfigurationsmanager .....	56
öffnen .....	57
Kontakt	
erstellen .....	82
exportieren .....	83
in Sperrliste eintragen .....	83

## L

LDAP .....	95
Attribute .....	95
Beispielkonfiguration .....	99
einrichten .....	84
Einstellungen .....	96
LED	
Gehäuse .....	20
Tasten .....	18
Lieferumfang .....	13
Line-Tasten .....	77
LLDP einstellen .....	62

**M**

Marken .....	16
Menüführung .....	21
Hauptmenü .....	21
im Ruhezustand .....	21
Rufnummerneingabe .....	22
Texteingabe .....	22
Menüübersicht .....	23
Anrufliste .....	24
Diagnose .....	25
Funktionseinstellungen .....	24
Nachrichten .....	24
Sprache .....	23
Status anzeigen .....	25
Systemeinstellungen .....	24
Telefonbuch .....	24
MFV-Signalisierung einstellen .....	67
Mikrofonverstärkung einstellen .....	55, 74

## N

Nachrichten-LED einstellen .....	67
Nachrichtenmenü .....	24
NAT	
NAT-Traversal einstellen .....	63
Registrierung ein-/ausschalten .....	64
Netzwerkdatenstrom aufzeichnen .....	67, 88

**O**

Outbound-Proxy-Server ..... 63

## **P**

Paging ein-/ausschalten .....	59
PC-Port einstellen .....	60
Pick-Up ein-/ausschalten .....	70
PPPoE ein-/ausschalten .....	52, 58



**Q**

Quality of Service (QoS) ..... 73

**R**

Registrierungsstatus .....	103
RTP	
Payload .....	70
Port .....	70
Rückfragegespräch .....	31
Ruf	
abweisen .....	27
annehmen .....	27
Ruf einleiten .....	28
aus dem Telefonbuch .....	28
aus der Anrufliste .....	29
aus der Wahlwiederholungsliste .....	29
mit Wahlvorbereitung .....	28
Rufenden halten .....	27
Rufnummernplan	
einstellen .....	77
Regel erstellen .....	78
Rufnummernunterdrückung .....	64
Rufumleitung einstellen .....	73
Ruhezustand	
Menüführung .....	21

**S**

Sicherheitshinweise .....	9
Signalwörter .....	8
SIP	
Account .....	50, 63
Account ausschalten .....	51
Pollingintervall .....	63
Port .....	70
Protokoll .....	50, 63
Registrierungsintervall .....	50, 63
Server .....	50, 63
Session-Timer .....	70
SIPS einstellen .....	66
SRTP .....	66
Statuscode .....	70
SIPS	
einrichten an COMmander 6000 .....	101
Registrierungsstatus .....	103
Server und Transport einstellen .....	102
SIPS-Port der TK-Anlage abfragen .....	101
Zertifikat aus TK-Anlage lesen .....	101
Zertifikat in Telefon speichern .....	102
SIPS einstellen .....	66
Sitzungstimer .....	64
SNTP-Server einstellen .....	69
Socket5 Proxy-Server einstellen .....	59
Sperrliste	
erstellen .....	85
Kontakt eintragen .....	83
Sprachmenü .....	23
Sprachverschlüsselung ein-/ausschalten .....	66
SRTP ein-/ausschalten .....	66
Statusmenü .....	25
STUN-Server einstellen .....	63
Subnetzmaske einstellen .....	52, 58
Symbole .....	8
Systemeinstellungsmenü .....	24

Systemvoraussetzungen ..... 14

**T**

Tastatursperre einstellen .....	67
Tasten .....	18
LED .....	18
Technische Daten .....	12
Telefon	
Grundkenntnisse .....	17
neu starten .....	88
Telefonbuch .....	38, 39
Gruppe erstellen .....	82
Kontakt bearbeiten .....	40
Kontakt einrichten .....	39
Kontakt erstellen .....	82
Kontakt löschen .....	41
Kontakt suchen .....	39
Rufnummer wählen .....	28
Telefonbuchmenü .....	24
Telefonieren	
Anruf abweisen .....	27
Anruf annehmen .....	27
gehende Rufe .....	28
kommende Rufe .....	27
Telefonstatus .....	88
Töne	
Klingelton einstellen .....	55, 75
Lautstärke einstellen .....	55, 74

**U**

UDP Keep-Alive .....	64
Uhrzeit	
Aktualisierung, automatisch .....	69
Datumsformat .....	69
manuell einstellen .....	69
Sommer-/Winterzeit .....	69
Uhrzeitformat .....	69
Zeitzone .....	69
Umwelthinweis .....	15
Update	
FTP-Update .....	87
HTTP-Update .....	86
TFTP-Update .....	87

**V**

Vermitteln .....	34
VLAN einstellen .....	61
VPN einstellen .....	60

## W

### Wahl

aus dem Telefonbuch .....	28
aus der Anrufliste .....	29
aus der Wahlwiederholung .....	29
Rufnummer .....	28
Wähltastatur .....	23
Wahlwiederholungsliste .....	42, 45
Einträge löschen .....	46
öffnen .....	45
wählen .....	29





